Pößnecker Stadtanzeiger

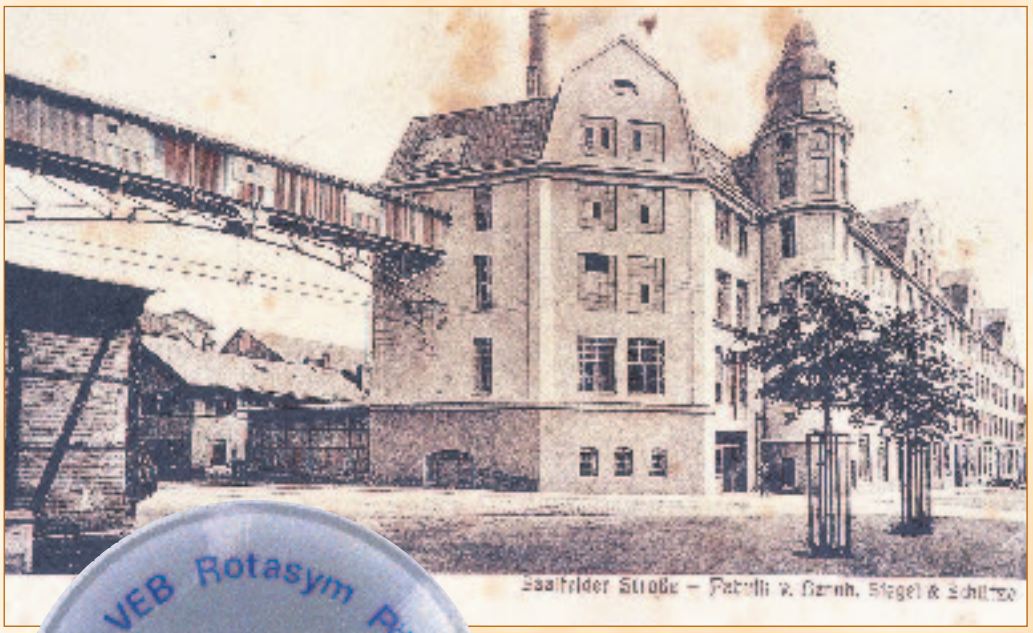
mit Einlage

Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 14 | Freitag, den 14. September 2007 | Nummer 09

Stadtmuseum Pößneck

Von der Tuchherstellung bis zur Kugellagerfabrikation



Zur Geschichte traditionsreicher Pößnecker Unternehmen im Bereich Rotasym

Ausstellung vom 2. September bis 26. Oktober 2007

Weitere Informationen finden Sie unter „Aktuelles aus Pößneck"

Lesen Sie heute

Amtlicher Teil
(eingelegtes Amtsblatt)
* Aus dem öffentlichen Teil der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.06.2007
* Beschlüsse der öffentlichen Teile der Sitzungen des Technischen Ausschusses vom 28.06.07 sowie 10.07.2007
* Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 05.06.2007
* Stadtverwaltung Pößneck – Öffnungszeiten und Telefonnummern

Nichtamtlicher Teil
* Schiedsstelle der Stadt Pößneck
* Dreckspatz des Monats
* Heiraten im Rittergut Positz
* Familiennachrichten
* Gastwirt spendiert Kindergärten 1200 EUR
* Neuer Skatepark im Lutschgen
* Bilanz zum lokalen Aktionsplan für die ersten drei Quartale 2007
* Rein im Liede – treu im Wort: Gesangverein Schlettwein feiert 125-jähriges Jubiläum
* Neues aus dem Stadtmuseum – Nachlese zur Ausstellungseröffnung
* Das 17. Pößnecker Stadtfest – macht Lust auf mehr
* Pößneck zeigt Flagge – Stadtrundgang der besonderen Art
* Stadtbibliothek Bilke feiert 1. Geburtstag
* Ausstellung „RosenART" in der Rosenbrauerei Pößneck
* Solisten der Staatskapelle musizieren am 26.09.07 im Rathaussaal
* Kabarett am 28.09.07 im Bergschlösschen „Reusch rettet die Welt"
* Schweinitzer Kirmes am 29. und 30. September
* Öffnungszeiten Stadtbad
* Theaterfahrten nach Rudolstadt und Weimar
* Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
* Kartenvorverkauf im Fremdenverkehrsamt
* Informationen der Stadtbibliothek
* Die Volkshochschule informiert
* Kirchliche Nachrichten
* Vereine und Verbände informieren
* Tourenplan Fäkalschlammentsorgung
* Forstamt bietet Motorsägenlehrgänge

Nachrichten aus dem Rathaus

Schiedsstelle der Stadt Pößneck

Zunehmend werden Streitigkeiten - auch in Bagatellsachen - ohne vorhergehenden Versuch einer Streitbeilegung vor Gericht gebracht und dort bis in die letzte Instanz ausgetragen. Mancher steht am Ende dieses Weges trotz des (im wahrsten Sinne des Wortes!) “erstrittenen” Urteils vor einem Scherbenhaufen. Die Rechtsfrage ist zwar zu seinem Gunsten entschieden, die menschliche Beziehung zu den anderen Beteiligten aber oftmals für immer zerstört. Hinterher fragt man sich dann, ob Gesprächsbereitschaft und ein wenig Entgegenkommen nicht für beide besser gewesen wären. Sich vertragen ist allemal besser als klagen. Deshalb sollte man nicht gleich vor Gericht ziehen, sondern versuchen, mit Hilfe einer Schiedsstelle Einigung zu finden. Wenn Sie der Meinung sind, Ihr Streit sollte bei der Schiedsstelle geschlichtet werden, so wenden Sie sich vertrauensvoll an eine Schiedsfrau bzw. einen Schiedsmann. Er wird sicherlich einen Weg wissen, wie sich eine Einigung kostengünstig ohne Gericht und Papierkrieg zur beiderseitigen Zufriedenheit erreichen lässt.
Folgende drei Einwohner der Stadt Pößneck wurden am 28. Juni 2007 vom Stadtrat als Schiedspersonen gewählt und Mitte Juli 2007 vom Amtsgericht Pößneck berufen und verpflichtet:

Schiedsfrau
Frau Regina Stumpf
Bahnhofstr. 20 a
Telefon: 42 25 13

stellv. Schiedsmann
Herr Thomas Reich
Ettigweg 29i
Telefon: 44 98 62

stellv. Schiedsfrau
Frau Cora Schweinitz
Orlamünder Straße 22
Telefon: 0177/1731377

Sollten Sie die Hilfe der Schiedsstelle benötigen, wenden Sie sich bitte an die Schiedsfrau, Frau Regina Stumpf, bzw. an einen der genannten Stellvertreter.
An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren herzlichen Dank und große Anerkennung an die langjährigen ehrenamtlichen Schiedspersonen Herrn Winfried Kahl (5 Jahre Schiedsmann, 5 Jahre Stellvertreter) und Herrn Reinhard Pauli (10 Jahre Schiedsmann, 5 Jahre Stellvertreter) aussprechen, die für eine Wiederwahl bedauerlicherweise nicht wieder zur Verfügung standen.
Hupel
Leiter Hauptamt

Das Friedhofsamt informiert

Wegen Weiterbildung ist das Büro der Friedhofsverwaltung am Dienstag, den 2. Oktober 2007 geschlossen.
Terminvergabe für Trauerfeiern über 0151/12184430.

Dreckspatz des Monats

Seit einiger Zeit werden die Bänke am Markt wieder von Jugendlichen in den späten Nachmittagsstunden und Abendstunden genutzt und im wahrsten Sinne des Wortes von Dreckspatzen verlassen.
Mit Unterstützung der Jugendsozialarbeiter von Blitz e. V. sollen diese Bilder bald der Vergangenheit angehören.

Eheschließungen auch im Rittergut Positz

Letzte Absprachen vor der Premiere

Ab sofort werden durch das Standesamt Pößneck Eheschließungen auch im Rittergut durchgeführt.
Mit dem schön sanierten Saal steht neben dem historischen Rathaus ein weiterer Eheschließungsraum zur Verfügug.
Nach langer Auswahl und Prüfung aller Angebote erfüllt der neusanierte Raum alle gesetzlichen Vorgaben.
Anmeldungen nimmt das Standesamt Pößneck ab sofort jeweils für die nächsten 6 Monate entgegen.

Die ersten Brautpaare wurden Ende August getraut.
Fotos: OTZ, Peter Cissek

Erscheinungstag der nächsten Ausgabe:

Freitag, 19. Oktober 2007

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 09. Oktober 2007, 12.00 Uhr

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche zur "Goldenen Hochzeit"

Herrn Harald Hintze und Ehefrau Edith
am 17.08.2007

Herrn Heinz Wächter und Ehefrau Helga
am 17.08.2007

Herrn Dieter Pohl und Ehefrau Renate
am 17.08.2007

Herrn Alexander Ströhla und Ehefrau Johanna
am 24.08.2007

Herrn Alfred Becker und Ehefrau Liane
am 24.08.2007

sowie

Herrn Dieter Bechler und Ehefrau Ruth
am 26.08.2007

Familiennachrichten August/September 2007

Eheschließungen:

10.08.2007 (in Pößneck) - Fredi Höckendorff und Andrea Höckendorff geb. Mielke
11.08.2007 (in Pößneck) - Christian Müller und Yvonne Müller geb. Erler
11.08.2007 (in Pößneck) - Dipl.-Betriebswirt (BA) André Jahn und Tina Jahn geb. Barth
17.08.2007 (in Pößneck) - Frank Ziegler und Jeanette Ziegler geb. Stiemer
27.08.2007 (in Pößneck) - Conny Ring-Bohn geb. Ring und Heidi Bohn
29.08.2007 (in Pößneck) - Michael Schmidt und Antje Schmidt geb. Nobis
30.08.2007 (in Pößneck) - Stefan Schwarzer und Kristin Schwarzer geb. Unglaub
31.08.2007 (in Pößneck) - Manfred Drieling und Anja Koltermann-Drieling

Sterbefälle:

07.08.2007 (in Pößneck) - Brigitte Nagler geb. Funk
26.08.2007 (in Pößneck) - Ilse Wagner geb. Frötschner
26.08.2007 (in Pößneck) - Johanna Straßburger geb. Müller
30.08.2007 (in Pößneck) - Heinz Jahn
01.09.2007 (in Pößneck) - Martha Irmer geb. Sallge
Für die vorstehenden Veröffentlichungen liegt das Einverständnis vor.

Geburtstagsjubiläen

Es ist eine schöne Tatsache, dass die Menschen immer älter werden und oft bis ins hohe Alter aktiv am Leben teilnehmen. Immer mehr Senioren konnten wir in unserem Amtsblatt die Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln.
Aufgrund der Tatsache, dass uns weniger Platz als bisher zur Verfügung steht, müssen wir von unserer Tradition abweichen, allen ab dem 75. Geburtstag zu gratulieren. Künftig werden nur noch alle ab dem 80. Geburtstag veröffentlicht.

***

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.
Folgende seien stellvertretend genannt:

am 18.08.	Herrn Werner Bachmann	zum 80. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Johannes Jäkel	zum 84. Geburtstag
am 18.08.	Frau Anneliese Kandora	zum 86. Geburtstag
am 18.08.	Frau Dora Wuckelt	zum 88. Geburtstag
am 19.09.	Frau Ilse Klöpfel	zum 82. Geburtstag
am 20.08.	Herrn Richard Fischer	zum 81. Geburtstag
am 20.08.	Frau Lisbeth Scherl	zum 94. Geburtstag
am 21.08.	Frau Nina Belsch	zum 84. Geburtstag
am 21.08.	Frau Waltraud Hoffmann	zum 81. Geburtstag
am 21.08.	Frau Lisbeth Triemer	zum 86. Geburtstag
am 22.08.	Herrn Heinz Haußner	zum 80. Geburtstag
am 23.08.	Frau Erika Pelke	zum 85. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Alfred Röhl	zum 82. Geburtstag
am 24.08.	Frau Edelgard Bohne	zum 85. Geburtstag
am 24.08.	Frau Elisabeth Seidlitz	zum 89. Geburtstag
am 25.08.	Frau Gisela Jahn	zum 82. Geburtstag
am 25.08.	Frau Hella Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 25.08.	Frau Luise Schuster	zum 83. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Wolfgang Wiegand	zum 83. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Erich Jonzek	zum 94. Geburtstag
am 26.08.	Frau Ilse Kreußel	zum 83. Geburtstag
am 26.08.	Frau Gerda Zunft	zum 84. Geburtstag
am 27.08.	Frau Anna Abrolat	zum 94. Geburtstag
am 27.08.	Frau Ingeborg Brückner	zum 81. Geburtstag
am 27.08.	Frau Elfriede Knüpfer	zum 81. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Georg Pasold	zum 83. Geburtstag
am 27.08.	Frau Elfriede Reimann	zum 94. Geburtstag
am 28.08.	Frau Edelgard Gerold	zum 80. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Helmut Ludwig	zum 82. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Heinz Teubel	zum 94. Geburtstag
am 30.08.	Frau Ilse Bokel	zum 89. Geburtstag
am 30.08.	Frau Annemarie Herzog	zum 82. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Raimund Schyschka	zum 88. Geburtstag
am 31.08.	Frau Dora Voigt	zum 84. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Kurt Harnisch	zum 92. Geburtstag
am 01.09.	Frau Marianne Lüttich	zum 86. Geburtstag
am 01.09.	Frau Irmgard Rother	zum 86. Geburtstag
am 01.09.	Frau Liddy Schneider	zum 95. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Siegfried Voigt	zum 93. Geburtstag
am 01.09.	Frau Ilse Wahner	zum 80. Geburtstag
am 02.09.	Frau Annemarie Köhler	zum 84. Geburtstag
am 02.09.	Frau Ruth Möller	zum 81. Geburtstag
am 02.09.	Frau Christa Völckel	zum 82. Geburtstag
am 03.09.	Frau Gertraud Kastner	zum 85. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Hermann Köhler	zum 87. Geburtstag
am 03.09.	Frau Edeltraud Lange	zum 85. Geburtstag
am 03.09.	Frau Herta Ludwig	zum 81. Geburtstag
am 04.09.	Frau Christine Hüller	zum 84. Geburtstag
am 04.09.	Frau Anneliese Stumpf	zum 80. Geburtstag
am 04.09.	Frau Charlotte Zettler	zum 86. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Karlheinz Gude	zum 81. Geburtstag
am 07.09.	Frau Lotte Hirsch	zum 87. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Willi Kehr	zum 85. Geburtstag
am 07.09.	Frau Marianne Schumann	zum 90. Geburtstag
am 07.09.	Frau Lotte Seiferth	zum 93. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Günter Meier	zum 85. Geburtstag
am 09.09.	Frau Margot Dinter	zum 82. Geburtstag
am 09.09.	Frau Käthe Schmidt	zum 84. Geburtstag
am 09.09.	Herrn Ernst Stamm	zum 81. Geburtstag
am 09.09.	Frau Amalia Sänger	zum 82. Geburtstag
am 09.09.	Herrn Paul Wolf	zum 83. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Gerhard Günther	zum 80. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Franz Harant	zum 80. Geburtstag
am 10.09.	Frau Herta Kühn	zum 92. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Rolf Schörlitz	zum 84. Geburtstag

am 12.09.	Frau Eva-Marie Fröhlich	zum 82. Geburtstag
am 12.09.	Frau Gerda Gäbler	zum 85. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Kurt Kohl	zum 84. Geburtstag
am 14.09.	Frau Johanna Fränkel	zum 84. Geburtstag
am 14.09.	Frau Erika Gärner	zum 84. Geburtstag
am 14.09.	Frau Käthe Heller	zum 82. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Curt Weedermann	zum 87. Geburtstag

Aktuelles aus Pößneck

Gastwirt spendiert Kindergärten 1200 Euro

Pößnecker Poseidon-Chef Ioannis Zafeiriou plant 2008 drei Partys im Lutschgenpark

Pößneck. Auf den Konten der acht Pößnecker Kindergärten wird in diesen Tagen eine Spende von jeweils 150 Euro eingehen. Die symbolischen Scheks haben die Kita-Leiterinnen oder ihre Vertreterinnen in einem feierlichen Rahmen bereits am Abend des 27. August entgegen genommen. Edler Spender ist der Gastwirt Ioannis Zafeiroiu, Chef des Restaurants für griechische Spezialitäten Poseidon im Pößnecker Chausseehaus. Er hatte angekündigt, dass er den Erlös seiner Top-40-Party vom 28. Juli im Lutschgenpark mit den hiesigen Kindergärten teilen werde (OTZ vom 14. Juli), und obwohl bei der Veranstaltung letztlich nur eine schwarze Null herausgekommen sei, habe er trotzdem 1200 Euro für seine Kindergarten-Aktion gefunden, die ihm als junger Vater ein Herzensbedürfnis sei. Die bescherten Kindergärten werden, wie zu hören war, das Geld vor allem in Beschäftigungsmaterialien investieren, die sie sich sonst nicht leisten könnten.

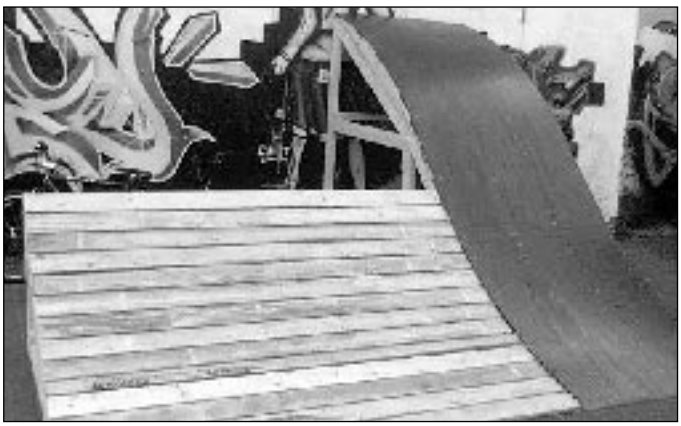
hinten von links: Frau Gumpert (Kita Knirpsenland), Frau Köhler (Kita Wirbelwind), Frau Schäfer (Kita Villa Kunterbunt), Frau Drissen (Kita Kinderland)
vorn von links: Frau Kriebel (Kita Arche Noah), Herr Zafeiriou, Frau Schiller (Kita Pusteblume), Frau Herber (Kita Am Sonnenhügel)

Nicht nur die Erzieherinnen dankten Zafeirious herzlich, sondern auch Michael Modde. Der Bürgermeister blickte auch auf die Top-40-Party zurück, Zafeirious erste Großveranstaltung, die über 1000 Leute in den Lutschgenpark gebracht hatte, und sagte: “Wenn andere Veranstalter auch so gut arbeiten würden wie er, wäre vieles einfacher.”
Zafeiriou will weitere Partys für ein überregionales Publikum im Lutschgenpark veranstalten. Nächstes Jahr werde es vielleicht drei Veranstaltungen jeweils gemeinsam mit einem Radiosender geben. Modde begrüßte die Initiative, mache das doch die Stadt bei jungen Leuten in ganz Thüringen bekannt.
An seinem Bilkenkeller-Projekt hält Zafeiriou fest. Zwar könne er seinen “Weinkeller mit leichter Küche” nun erst im Januar eröffnen, aber das sei nicht so schlimm, gab er mit griechischer Gelassenheit zu verstehen. Zafeiriou: “Ich habe keinen Druck und werde auch keinen machen.”
Marius Koity, OTZ

Neuer Skatepark im Lutschgen

Verein “Fun3sports” gegründet

Vor ca. zwei Jahren wurde der Skatepark im Lutschgen mit Unterstützung von Blitz e. V. und der Stadt Pößneck an Pößnecker Jugendliche übergeben.
Zu dieser Zeit stellte die Stadt auch neue Fahrbeläge (Siebdruckplatten) zur Verfügung, die die Jugendlichen mit Hilfe eines Tischlers verarbeiteten. In den vergangenen zwei Jahren bauten wir mit Unterstützung des Pößnecker Grünamtes, Herrn Wagner, den Skatepark um.



Der langjährige Wunsch aller Pößnecker Fahrer, eine Trainingsmöglichkeit für jedes Wetter zu schaffen, brachte uns auf die Idee, das lange kaum genutzte Heizhaus für alle Fahrer aus Pößneck und dem Umland nutzbar zu machen.
Wir haben nun den Sportverein “Fun3sports” gegründet, um im Interesse der Jugendlichen den Skatepark Lutschgen weiter auszubauen und zu betreiben. Im Moment sind wir dabei, mit Mitteln der Stadt den Außenpark noch attraktiver zu gestalten.

Dies geschieht auch in Vorbereitung unserer Veranstaltungen am 28. und 29. September: Am 28.09. ab 20.00 Uhr Kino; am 29.09. von 10 - 24 Uhr “JAM-Endsommer”, ein zwangloses Treffen aller Skater, BMXer und Mountainbiker mit Musik u. v. m.

Andreas Meier
Sven Scholze-Starke
Stefan Hoser

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Finanzielle Mittel gegen „Rechts außen“: Der Lokalen Aktionsplan in Pößneck (LAP)

Bilanz zum Lokalen Aktionsplan für die ersten drei Quartale in 2007

Die Stadt Pößneck hat innerhalb des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut“ - “Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus” zum 1. Januar 2007 einen Lokalen Aktionsplan - LAP genehmigt bekommen. Im Rahmen des LAP können Projekte beantragt und umgesetzt werden, die sich für mehr Vielfalt, Respekt, Demokratie und Toleranz einsetzen und so die demokratische Bürgergesellschaft festigen sollen. Gerade für uns in Pößneck ist es wichtig, rechtsextremistischen Umtrieben verstärkt entgegenzuwirken und zivilcouragiertes Handeln zu fördern, weil wir in der jüngeren Vergangenheit unliebsame Erfahrungen mit Rechtsextremisten in der Stadt machen mussten.
Kreative und unkonventionelle Ideen für mehr Demokratie können umgesetzt und finanziert werden, wenn sie Beteiligung an demokratischen Strukturen und Prozessen vermitteln. Die Koordinierungsstelle im Kontaktbüro für Demokratie und Zivilcourage von Bildungswerk BLITZ e. V. in Pößneck, Breite Straße 20 berät Sie gerne bei der Antragstellung und unterstützt Sie bei den Antragsformalitäten. Anträge für diese Projekte im Rahmen den LAP der Stadt Pößneck können auf der Internetseite der Stadt, bei Bildungswerk BLITZ e. V. heruntergeladen oder im Büro direkt abgeholt werden. Über die Bewilligung der Förderung des Projektes entscheidet der Begleitausschuss der Stadt. Er tagt in der Regel einmal im Monat. Interessierte bekommen nähere Informationen in der Koordinierungsstelle, Breite Straße 20, bei Frau Roscher (Tel. 438 501).
Die Koordinierungsstelle des Lokalen Aktionsplan der Stadt Pößneck (LAP) zieht eine vorläufige Bilanz für 2007: Zu den zwölf bewilligten Projekten gehörten unter anderem der 2. Pößnecker Skulpturenfrühling, dessen Exponate sich auch mit politischen Schwerpunkten auseinandersetzten. Die Retrospektiven “Jüdische Menschen auf dem Weg von Krakau nach Auschwitz” und “Gestapo im NS-Gau Thüringen” führten den Besuchern die Schrecken der deutschen Geschichte vor Augen.
Bereits im Januar 2007 fand eine Lesung mit dem Rechtsextremismus-Experten Toralf Staud statt, die das hiesige Aktionsbündnis Courage beantragte. Durch den Vergleich des Grundgesetzes mit einem Parteiprogramm der NPD belegte Staud die These, dass es bei dem Kampf gegen Rechtsextremismus um einen Kampf von Demokraten gegen Antidemokraten geht und nicht um einen Kampf Links gegen Rechts, wie es gerne dargestellt wird.
Der Aktionstag des Aktionsbündnis Courage im Mai 2007 warb für mehr demokratisches Engagement. Auf einem “Marktplatz der Projekte für Jugend und Demokratie” erhielten die Besucher Einblicke in die Arbeit von Pößnecker Organisationen und Vereinen und hatten Gelegenheit, über Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus ins Gespräch und in den Erfahrungsaustausch zu kommen.
Ebenfalls bewilligt wurden folgende Projekte: In den Sommerferien veranstaltete der Kreisjugendring e. V. ein Mediencamp für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren, bei dem unter anderem Radiobeiträge zu den Themen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus produziert wurden.
In der Jugendbildungsstätte Hütten erlebten Kinder zwischen 8 und 14 Jahren am eigenen Leib Beteiligung an demokratischen Prozessen, in dem sie ein eigenes Kinderdorf nach ihren Vorstellungen und Regeln aufbauten und gestalteten. Der dabei gebildete “Dorfrat” soll der Vorbereitung eines Kinderrates in Pößneck dienen.
Darüber hinaus wird es eine Anne-Frank-Ausstellung im Gymnasium Pößneck geben, die im September alle Interessierten einlädt, sich mit der Naziherrschaft auseinanderzusetzen. Das “Mobile Team” (MoT) des Bildungswerk BLITZ e. V. unterbreitet kontinuierlich ein Angebot für Schulen und Jugendeinrichtungen zur Aufklärung in Sachen Rechtsextremismus und Entwicklung von Zivilcourage, das gezielt angefragt werden kann.

Seminar des Mobilen Teams in der Grundschule Langenorla

Des Weiteren wurden bewilligt: Ein Samba-Projekt der Evangelisch-Lutherischen Jugend unter dem Titel: “lebendig, kraftvoll, schärfer”, ein integratives Projekt mit bildungsfernen Kindern und Jugendlichen gegen Rechtsextremismus, die “Street Soccer-Tage” des Bildungswerkes BLITZ, das “1. Interkulturelle Tanzfest” des Freizeitzentrums und eine Schulung für ÜbungsleiterInnen in den Sportvereinen zum Thema Rechtsextremismus, die durch den Kreissportbund beantragt wurde.

Ideenwerkstatt für den Lokalen Aktionsplan Pößneck 2008

Bei der weiteren Umsetzung des LAP der Stadt Pößneck sollen möglichst viele unterschiedliche Akteure (BürgerInnen, Vereine, Freie Träger, die örtliche Wirtschaft usw.) beteiligt werden, um schon bei der Umsetzung des LAP ein demokratisches und beteiligungsorientiertes Verfahren umzusetzen.
Für Pößneck bietet die Teilnahme und Förderung durch das Bundesprogramm “Vielfalt tut gut” die Chance, für die kommenden zwei Jahre im Rahmen des LAP, mit konkret formulierten Schwerpunkten und Zielsetzungen, Maßnahmen im Rahmen von Demokratie und Toleranz durchzuführen, die die Stadt aus eigenen Mitteln allein nicht finanzieren könnte.
Vor diesem Hintergrund trafen sich viele interessierte BürgerInnen, VertreterInnen von Vereinen, Initiativen, der Wirtschaft, der Ämter, der Schulen, der Sportverbände und des Stadtrates zu einer Ideenwerkstatt: Die Ideenwerkstatt hatte zum Ziel, möglichst vielfältige Herausforderungen und Ressourcen in Pößneck zu erkennen und aufzulisten und dabei Ideen und Konzepte für die Fortschreibung des LAP zu entwickeln. Anfang Oktober wird eine weitere Ideenwerkstatt zur Konkretisierung von Strategien und Konzepten stattfinden. Eine breite Beteiligung an dieser Werkstatt ist ausdrücklich willkommen! Die Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegegeben.

Kontakt:
Kerstin Barbara Roscher
Bildungswerk BLITZ e. V.
Koordination des Lokalen Aktionsplanes
der Stadt Pößneck
Breite Straße 20
07381 Pößneck
Tel. 03647 438501
roscher@bildungswerk-blitz.de
www.bildungswerk-blitz.de

VIELFALT TUT GUT.
JUGEND FÜR VIELFALT, TOLERANZ UND DEMOKRATIE.

Mitmachen in Pößneck ist gefragt!

Beteiligung am Lokalen Aktionsplan der Stadt Pößneck erwünscht

Projektförderungen für mehr Demokratie und Toleranz und gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.
Die Stadt Pößneck stellt auch im 4. Quartal 2007 Gelder für Projektförderungen im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen können Konzeptideen einreichen oder Projektanträge stellen, die durch den Lokalen Aktionsplan finanziert werden können.
Die Konzeptideen und/oder Projektanträge für das vierte Quartal sollen darauf abzielen, mehr Bürgerbeteiligung und Zivilcourage in Pößneck zu realisieren. Durch den Lokalen Aktionsplan werden Projekte gefördert, die für ein buntes, demokratisches und weltoffenes Pößneck eintreten. Der Plan wird durch das Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.
Die Koordinierungsstelle zum Lokalen Aktionsplan Pößneck des Bildungswerkes BLITZ e. V. mit Frau Roscher in der Breiten Straße 20 (im Haus der Sparkasse), Telefon: 03647 438 501, E-Mail: roscher@bildungswerk-blitz.de steht Ihnen gerne professionell zur Beratung und Unterstützung für Ihre Konzeptideen und Projektanträge zur Verfügung.

Rein im Liede, treu im Wort

Festakt und Festumzug zum 125-jährigen Bestehen des Gesangvereines Schlettwein

von Karin Bergner
Pößneck. Wo man singt, da lass’ dich ruhig nieder, lud die OTZ in ihrer Ausgabe 23.08.07 zum Festwochenende 125 Jahre Gesangverein in Schlettwein in den Pößnecker Ortsteil ein. Bereits zum Festakt am Samstagabend ließen sich so viele Sangesfreunde im Saal des Schlettweiner Bergschlösschens nieder, dass dieser zu klein für die große Jubiläumsveranstaltung schien. Der Vorstand des gastgebenden Gesangvereines freute sich auch, dass auch das Land, der Kreis und die Stadt mit dem Landtagsabgeordneten Gottfried Schugens, Landrat Frank Roßner und dem Ersten Beigeordneten Bernd Künast der 125-jährigen Tradition ihre Referenz erwiesen.

Die Festansprache hielt Dietmar Groh, der über viele Jahre die Chronik des Vereines führte. Ernstes, Besinnliches und Lustiges überschrieb er seinen Rückblick in sieben Kapiteln. Kurzweilig bekamen alle Gäste einen Einblick in die Höhen und Tiefen des Vereines. Bisher wurde noch jede Hürde gemeistert und das wird auch so bleiben, sind sich die Vereinsvorsitzende Martina Oswald und die Mitglieder einig. Das Vermächtnis der Chronik lautet schließlich: Rein im Liede, treu im Wort, fest in Eintracht immerfort. Bei einem solchen Jubiläum gehört es dazu, dass verdienstvolle und langjährige Mitglieder ausgezeichnet werden. Dietmar Groh wurde für 55 Jahre Mitgliedschaft im Gesangverein Schlettwein ausgezeichnet. Ohne ihn sei der heutige Gesangverein nicht vorstellbar, dankte ihm Vorstandsmitglied Bettina Hoffmann für sein Engagement. Für 45-jährige Mitgliedschaft wurde Marianne Termer gewürdigt. Auf 30 Jahre im Verein können Sieglinde Vater und Christian Winner zurückblicken, auf 25 Jahre Bärbel und Dieter Rost sowie Burkhard Günther.
Passend zu den Ehrungen und Auszeichnungen schloss sich die Übergabe eines Schecks über 1500 Euro an Pfarrer Jörg Reichmann an.

Dieses Geld versteht sich als Startkapital zur Rettung der Dorfkirche in Schlettwein und resultiert aus einem Benefizkonzert des Gesangvereines, welches gemeinsam mit dem Pößnecker Männergesangverein Liedertafel durchgeführt wurde.
Es gab auch ausreichend Gelegenheit, sich vom Niveau des gemischten Chores aus Schlettwein zu überzeugen. Eigens für den Festabend hatte er Rote Lippen soll man küssen einstudiert. Der Text wurde nach Beethovens Opferlied gesungen, ein Experiment, welches gelang.

Den Festumzug führten natürlich die Schlettweiner an.

Am Sonntagnachmittag (26.08.) stand dann der große Festumzug mit einigen hundert Teilnehmern durch das gesamte Dorf an und anschließend das Singen in der liebevoll hergerichteten Festhalle am Krötenberg mit allen zwölf eingeladenen Chören. Neben den Gastgebern waren zu hören: der Volkschor Oppurg, der Männerchor Concordia Dittersdorf, der Frauenchor Cantat Pößneck, der Männergesangsverein Liedertafel 1844 Pößneck, der Gemischte Chor, der Männerchor und der Frauenchor aus Großkamsdorf, der Gesangverein Langenorla-Kleindembach,

der Gemischte Chor Remschütz, der Gesangverein 1847 Ziegenrück, der Gesangverein Dreiklang Bodelwitz und der Männerchor Concordia Heilingen. Die Dimension des schönen Festes einschließlich seiner monatelangen Vorbereitungen durch die Mitglieder beeindruckte beispielsweise Christopher McMullen, den jungen Dirigenten der Schlettweiner Sänger, so sehr, dass er weiche Knie bekam, wie er gegenüber OTZ gestand.
Fotos: Hartmut Bergner

Neues aus dem Stadtmuseum

Von der Tuchherstellung bis zur Kugellagerfabrikation

Kleine Nachlese zur Ausstellungseröffnung

"Etwas über die Industriegeschichte zu erfahren, heißt Pößnecker Wurzeln zu finden" - mit diesen treffenden Worten begrüßte Bürgermeister Michael Modde am Freitag, dem 31. August die überaus zahlreich erschienenen Gäste zur Eröffnung der aktuellen Sonderausstellung im Stadtmuseum.

Diese Ausstellung ist die erste dieser Art und bildet den Auftakt zu einer Reihe, in der die Geschichte der Pößnecker Industrie aufgearbeitet und dem interessierten Publikum präsentiert werden soll. In seiner Eröffnungsrede rief der Bürgermeister deshalb auch die Gäste auf, dieses Vorhaben durch das Bereitstellen von Leihgaben zu unterstützen. Dass dazu die Bereitschaft vorhanden ist, wurde bereits beim Erstellen dieser Schau deutlich. Unser Dank gilt an dieser Stelle für ihre besonders aktive Hilfe: Herrn Heinz Kutschke, Herrn Otto Woggon, Herrn Hans Walter Enkelmann, Herrn Heinz Schmidt sowie Fotografenmeister Helmut Peterlein.

Rund 90 Gäste wohnten der Eröffnung am Freitagabend bei. Es wurden Erinnerungen ausgetauscht und so manches Bild sorgte für Diskussionsstoff.
Übrigens nutzten am Stadtfest-Sonntag nochmals 175 Besucher die Gelegenheit, um sich alles in Ruhe anzuschauen. Alle, die bisher noch keine Möglichkeit hatten, sich die Ausstellung anzuschauen, haben noch die Chance, dies bis zum 26. Oktober 2007 zu tun.

Das Stadtmuseum ist wie folgt geöffnet:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:	9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

Sonn- und feiertags auf Anfrage.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle Frau Kerstin Keiner von der Musikschule Pößneck, die mit ihren Solisten Josephine Schröder, Franziska Kreupl, Katharina und Karolin Keiner der Ausstellungseröffnung den würdigen musikalischen Rahmen gab.

Christel Ziermann
Leiterin Stadtmuseum/Stadtarchiv

Fotos: Foto Peterlein

Impressum: „Pößnecker Stadtanzeiger"

Herausgeber:
Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise:
in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Das 17. Pößnecker Stadtfest - macht Lust auf mehr

Drei tolle Tage liegen hinter uns. Vom 31. August bis 2. September genossen die Pößnecker und viele auswärtige Gäste ein buntes Programm mit echten Glanzlichtern und jeder Menge Spaß für Groß und Klein. Gutes Wetter war bestellt und pünktlich eingetroffen. Erst am Montag, als alles vorbei war, setzte die Regen-Katerstimmung ein. Durchaus passend. Aber halt: Alles war nicht vorbei - die Bühnenarbeiter hatten noch die Bretter, die für dieses Wochenende die Pößnecker Welt bedeutet hatten, abzubauen und sicher zu verstauen. Im nächsten Jahr sehen wir sie wieder.

Nach dem Auftakt im Stadtmuseum, wo am Freitagabend die Sonderausstellung “Von der Tuchherstellung bis zur Kugellagerfabrikation” eröffnet wurde, lud die Sambagruppe “Escola popular” der Evangelischen Jugend Thüringen zu heißen Rhythmen auf den Marktplatz ein. Wer Feuer gefangen hat, kann dem übrigens weiter frönen. Ab sofort gibt es jeden Donnerstag Samba in Pößneck. Jeweils von 18 bis 21 Uhr trifft sich die Samba-Trommelgruppe im Gemeindehaus, Kirchplatz 13.

Nach vier Stunden stand der Sieger fest: Die Mannschaft der Sparkasse sicherte sich den Pokal, der von der Rosenkönigin Susann Schramm und Bürgermeister Michael Modde überreicht wurde. Im nächsten Jahr allerdings heißt’s, den Pokal zu verteidigen, wobei dann Volleyball auf dem Programm stehen wird. An alle Freunde dieser Sportart: Wer es eilig hat mit seiner Meldung zum Stadtfest-Turnier 2008 kann sich gern im Kulturamt (Tel. 500303) melden.

Zu einem Kirchgang der besonderen Art kamen am späteren Abend etliche Kinofreunde in die Stadtkirche. Sie sahen hier die Filme “Das Leben der Anderen” und “Im Himmel” - Kirche einmal anders.

Derweil lag über dem Lutschgenpark die Ruhe vor dem Sturm: Sound-Check für den diesjährigen Star-Gast des Pößnecker Stadtfests, die Gruppe Karat. Einige Fans nutzten die Gunst der Stunde und hatten freie Sicht auf die Musiker.

Sportlich ging es Samstagnachmittag weiter. Beim Stadtfest-Turnier um den Wanderpokal des Bürgermeisters trafen in der Sporthalle “Im Rosental” sieben Mannschaften im Kleinfeld-Fußball aufeinander: außer dem späteren Sieger eine gemischte Mannschaft vom Gewerbeverband, die Mädchentruppe “Checkerbunnys”, der SV Bodelwitz/ VfB 09, die Mannschaft Fitness-World, der TC Submarin sowie die Aktiven aus der Stadtverwaltung. Die Turnierleitung hatte Frank Reichmann übernommen. Hier: Gruppenbild mit Dame.

Freie Sicht nämlich war später nicht mehr garantiert: Rund 2.000 Gäste kamen in den Lutschgenpark, wo zunächst die Schlettweiner Hausband die Stimmung ordentlich anheizte.

Als Karat dann auf die Bühne trat, tobte die Menge. Es war das erste Konzert unter dem alten und in den Ohren der Fans so wohlklingenden Namen der Band, das die Musiker gaben. Und sie waren in großer Form - Stimme, Stimmung und Bühnenshow stimmten.

Die Pößnecker Präsente kamen bei der Band ebenfalls gut an. Karat - lasst's euch schmecken!

Als das Höhenfeuerwerk im Lutschgenpark den Pößnecker Nachthimmel beleuchtete, war für die meisten an Heimgehen noch längst nicht zu denken.

Denn noch bis gegen 1:30 Uhr sorgten Jens & Hendrik alias Jens Bähring und Hendrik Püschel von der Veranstaltungsagentur Andreas Dornheim für Stimmung auf der Lutschgen-Bühne.

Dabei erwiesen sie sich als durchaus wandlungsfähig. Neben gutem Gesang boten sie auch allerhand Klamauk.

Mit lautem Geböller ging es am Sonntag dann in die dritte Stadtfestrunde. Traditionell und pünktlich gaben die Schützen des 1. Privilegierten Schützenvereins Pößneck e. V. auf dem Markt das Zeichen zum Start.

Die Rosenkönigin war zur Eröffnung gekommen, die musikalisch vom Männergesangverein Liedertafel 1844 Pößneck e. V. gestaltet wurde. Durch das Programm auf der Marktbühne führte als Moderator Hendrik Püschel.

Nach seinen Eröffnungsworten oblag dem Bürgermeister der traditionelle Fassbier-Anstich, unter den fachkundigen Augen des Rosenbräu-Vertriebschefs Falk Henkel. Eine gewisse Übung lässt sich nicht leugnen: Die Schläge waren gezielt und kräftig.

Die Gläser waren bald gefüllt - und ebenso bald im Publikum verteilt. In diesem Jahr gab es übrigens Kellerbier, was am frühen Stadtfest-Zeitpunkt lag - das Bockbier muss noch reifen.

Inzwischen warteten die auf dem Markt versammelten Kinder mit einem Luftballon der Raiffeisen-Volksbank Pößneck eG auf das Startzeichen für den Weitfliege-Wettbewerb.

Wessen am Luftballon auf die Reise geschickte Karte den weitesten Weg nach Pößneck zurücklegt, dem winken schöne Preise. Bitte im Kulturamt/Frau Burges, Tel. 500243, Neustädter Str. 1 melden!

Festgehalten am Boden und in Händen dagegen blieben diese bunten Ballons, ein schöner Blickfang am Markt.

Die Stammtischmusikanten sorgten am Vormittag für Stimmung auf dem Markt.

Moderator Hendrik Püschel warb für das Stadtfestquiz und empfahl eine Teilnahme an der Umfrage zum Pößnecker Image. Die Fragebögen, die dem letzten Stadtanzeiger beigelegen hatten, waren auch am Stand des Fremdenverkehrsamtes zu erhalten.

Einige nutzten die Gelegenheit und dachten scharf nach: Was liebe ich an Pößneck, wo gibt es etwas zu verbessern, womit sollte Pößneck für sich werben?

Rund um den Markt, in der Schuh- und Krautgasse, der Breiten und Neustädter Straße präsentierten sich zahlreiche Pößnecker Vereine. Mit Originalkostümen und Kuchen war der Carnevalclub Pößneck angereist.

Üppige Ernte bot der Stadt- und Kreisverband der Gartenfreunde Pößneck e. V. am Stand in der Krautgasse.

Beim DRK war allerhand Wissenswertes zum Thema Erste Hilfe zu erfahren.

Die Kindertagesstätte Schlettwein lud zum Basteln ein: Glitzerrahmen und Ausmalbilder fanden Zuspruch.

Der Diakonieverein präsentierte sich mit der Erziehungs- und Familien- sowie der Suchtberatung in der Schuhgasse. Am Stand mit vertreten war auch die Kirchkreissozialarbeit und der Eine-Welt-Laden.

Die Hüttener Gruppe des Bundes deutscher Pfadfinderinnen fand regen Zuspruch beim kreativen Gestalten mit Gasbeton und Holz.

Die Innenstadt, in der heimische Händler ihre Läden geöffnet hatten und auswärtige ihre Waren an Ständen präsentierten, war gut gefüllt: Schlendern, Kaufen, Plaudern, etwas Essen - die Stimmung war gut in Pößneck.

Großes Gedränge gab es zwischenzeitlich vor dem Foto-Geschäft Peterlein: Hier wurden ab 12 Uhr die Karten für die diesjährige Museumsnacht verkauft - und waren schon nach einer Stunde restlos vergriffen.

In der Krautgasse konnte dem Graffiti-Künstler Alexander Döpel über die Schulter geschaut werden. Er gestaltet die zuletzt unansehnliche Holzwand mit historischen Ansichten von Pößneck, ausgeführt in Mischtechnik: Bleistift zunächst, dann Pinsel und Sprüherei.

Auf der Marktbühne eröffneten die jungen Musiker der Akkordeon-Bigband T.R.A.P. der Musikschule Fröhlich das Nachmittagsprogramm.

Fresh? Nein, heiß wurde es mit “Fresh á nett”, der Tanzgruppe des TSV 1858 Pößneck e. V. auf der Marktbühne.

Heike Gemeinhard erfreute die Zuhörer mit einem Schlagerprogramm - und den Fotografen mit guter Figur: Andreas Dornheim von der Veranstaltungsagentur Dornheim auf Bilderjagd.

Rosenzeit: Die Rosenkönigin bedankt sich mit einer Rose für den Auftritt der Rosengarde des Carnevalclub Pößneck.

Sven Meisezahl brachte nicht nur sein Akkordeon und bekannte Lieder sondern auch die besungene “Schwiegermutter” mit nach Pößneck.

Orientalisch präsentierten sich die jungen Damen der Tanzgruppe vom Freizeitzentrum Pößneck.

Show-Artistik mit Einrädern, Jonglage und Hula-Hoop boten junge Damen aus Jena.

Alfons Knackebusch meckerte über die Musik - der Humor kam an bei seinen Fans.

Rockig wurde es mit den “Minis” vom Tanzsportverein Pößneck e. V. auf dem Markt.

Beim SC Submarin gab es Informationen aus erster Hand von der Bundesnachwuchstrainerin im Flossenschwimmen, Karin Trunk. Zu sehen waren auch Videos vom Unterwasserrugby und Fin Swimming, wie Flossenschwimmen auf Neudeutsch heißt.

Mit Boot angereist war die Pößnecker Gruppe des Motor-Wassersportvereins Saalestauseen Thüringen e. V. - der mitgebrachte Rennboot-Simulator wurde rege ausprobiert.

Mit Fingern malen, das konnten die kleinen Stadtfestgäste am Stand der Kindertagesstätte “Arche Noah” der evangelisch-lutherischen Kirche.

Leuchtende Augen bei den Kleinen gab’s auch am Kinderkarussell und an der Kindereisenbahn in der Breiten Straße.

An der Kinderbühne in der Neustädter Straße fanden u. a. die Auftritte von Kindern der Kindertagesstätte “Pusteblume” sowie der Kindertanzgruppen des TSV 1858 Pößneck e. V. und des Carnevalclub Pößneck e. V. ein fröhliches Publikum.

“Das Leben in unserer Stadt” besangen die Kinder aus der Kindertagesstätte “Knirpsenland”.

Musicus Jens, der das Programm auf der Kinderbühne moderierte, schlüpfte auch mal in die Rolle des Beraters - bei den Fragen zum Stadtfest-Quiz war das durchaus willkommen.

Das Märchen vom Rübchen spielten die Kinder von der Kindertagesstätte “Am Sonnenhügel”.

Traditionell beim Programm in der Neustädter Straße dabei war auch wieder die Behinderten-Theatergruppe des Freizeitzentrums Pößneck - diesmal boten sie die Geschichte vom Räuber Hotzenplotz.

Am Stand des Hundesportvereins “Am Lämmerberg” kamen auch die vierbeinigen Stadtfest-Besucher auf ihre Kosten: ein Leckerli außer der Reihe wurde für sie bereitgehalten.

Mit Kuchen und Glücksrad erwarteten die Mitstreiter der Volkssolidarität ihre Gäste.

Fanartikel jeder Art waren am Stand des VfB 09 zu erhalten.

Theo Böttcher, der bekannte Pößnecker Grafiker und Maler, signierte vor der Buchhandlung Müller die eigenen Werke - der neue Kalender enthält wiederum Pastelle aus seiner Hand.

Von wegen nachdenklich - dass Schach durchaus amüsant sein kann, war am Stand des TSV 1858 Pößneck und des SV Fortuna zu erleben.

Die Verkehrswacht bot allerhand Möglichkeiten zum Ausprobieren, z. B. auch den Rundkurs für Quad-Fahranfänger in der Breiten Straße.

Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt war wie schon zum vergangenen Stadtfest mit einem vielfältigen Informations- und Bastelangebot unter mehreren Pavillondächern in der Neustädter Straße vertreten.

"Vaters Gaststätte" hatte einen eigenen Stadtfest-Beitrag organisiert: Im Biergarten gab es Musik mit den Herren von STR.

Auf der Marktbühne ging es dem Höhepunkt entgegen. Die "Crash Dummies" des Köstitzer Kirmesvereins Pößneck e. V. brachten Bewegung auf die Bühne und ins Publikum.

Dann kam der Mann mit dem Vogel - Michael Seidel vom Schauorchester Ungelenk.

Die Stimmung auf dem Pößnecker Marktplatz war super. Das Schauorchester begeisterte das Publikum von der ersten Minute an - gar nicht ungelenk, die Typen von Ungelenk.

Geschenke gab es aus der Hand der Rosenkönigin. Von über 400 Teilnehmern am Stadtfest-Quiz wusste die Mehrheit die richtigen Antworten. Dennis Jahnel aus Pößneck konnte sich über zwei Freikarten für das Musical "Sugar" im Theater Rudolstadt freuen.

Der Kabarettist Manfred Reich bot zum Stadtfest-Ausklang in der Stadtbibliothek Bilke humorige Innenansichten unter dem Titel "Männerleiden sind Frauensache".

Das Stadtfest war ein gelungenes - freuen wir uns aufs nächste Jahr. Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Helfer!

Ihre Dr. Julia Dünkel
Kulturamtsleiterin

Fotos:
Foto-Peterlein,
J. Dünkel

„Pößneck zeigt Flagge“ Stadtrundgang der besonderen Art

Seit dem 9. September gibt es in Pößneck einen Stadtrundgang der besonderen Art, der deutschlandweit einmalig ist. „Pößneck zeigt Flagge. Kinderwünsche im Fahnenformat“ - unter diesem Titel markieren 16 Fahnen an 16 Gebäuden einen Rundgang durch die Innenstadt.
Die Fahnen waren beim 3. Pößnecker Hoffest entstanden. Keine namhaften oder prominenten Künstler, sondern in Pößneck aktive Kinder im Alter von 9 bis 15 Jahren entwickelten mit der Erfurter Künstlerin Ina Hermann ihre eigenen Wappen. Diese zeigen wer sie sind und was sie sich selbst und unserer Stadt wünschen. Jeder Teilnehmer bekennt mit seiner Fahne Farbe - so wissen wir nun, dass in Pößneck junge starke Löwen, kluge Eulen, Adler mit dem Willen zu einem freien Geist und fröhliche Delphine mit Gemeinsinn zu Hause sind.
Der Rundgang startet am Rathaus, einem der schönsten spätgotischen Rathäuser Thüringens, und führt u. a. zur in diesem Jahr mit dem Thüringer Denkmalschutzpreis ausgezeichneten Stadtbibliothek Bilke, zur Seigeschen Schönfärberei, von der bereits Goethe beeindruckt war, und zum Gebäudekomplex des Vogel-Verlages, der 1891 in Pößneck die Grundlage für das heutige Schwergewicht der Stadt im Druckgewerbe legte.
Begleitende Informationen zum Rundgang, zu den Gebäuden und zur Botschaft der 16 Kinder und ihrer Fahnen enthält eine hübsche Broschüre, die ab sofort im Fremdenverkehrsamt im Glockenturm und an der Rathauspforte erhältlich ist.
Es ist schön, dass die Fahnen einen Platz im öffentlichen Raum unserer Stadt gefunden haben, denn auch das ist eine Botschaft: Wir in Pößneck nehmen die Kinder wahr und schätzen es, wenn sich Leute einbringen, gleich welchen Alters. Denn genau davon lebt Gemeinwesen. Neben persönlichen Wünschen haben viele der jungen KünstlerInnen Fragen berührt, die uns alle angehen: den Schutz der Natur, den hohen Wert von Freundschaft und Frieden oder die Möglichkeit, seinen Geist frei entfalten zu können.
Entstanden ist das Projekt durch die Unterstützung v. a. der Leipziger Galerie ARTAe, die auch für die Hoffeste verantwortlich zeichnet, sowie durch die GWG Pößneck als Sponsor. GGP Media GmbH druckte die Broschüren. Allen gilt unser herzlicher Dank.
Die Fahnen hängen zunächst bis Ende Oktober. Im kommenden Frühjahr werden sie erneut ihren Platz einnehmen und fortan im Sommerhalbjahr in Pößneck wehen, als Angebot für Einheimische und die Gäste der Stadt.
Nun ist es an Ihnen – gehen Sie auf Entdeckungstour.

Dr. Julia Dünkel
Kulturamtsleiterin

Karten für Museumsnacht ausverkauft

Großer Andrang herrschte am Stadtfestsonntag ab 12 Uhr bei Foto-Peterlein. Denn dort gab es die Karten für die 6. Museumsnacht.
Bereits nach einer reichlichen Stunde waren die Karten für die Museumsnacht ausverkauft.
Foto: Hartmut Bergner

Stadtbibliothek Bilke feiert 1. Geburtstag

Feiern Sie mit am 1. Oktober!

Leser, wie die Zeit vergeht! Am 1.10.2007 feiert die Stadtbibliothek Bilke am neuen Standort ihren 1. Geburtstag. Die Bibliothek im schönen Umbau der Klosterkirche ist in diesem Jahr zu einem kulturellen Zentrum geworden, und die Anzahl der Nutzer ist seit der Eröffnung deutlich gestiegen. Das soll gefeiert werden - mit einem bunten Programm für Groß und Klein.
Es erwartet Sie ein Bücherflohmarkt, beim Quiz rund um die Bilke gibt es attraktive Buchpreise zu gewinnen. Eine Fotoausstellung zeigt, was im ersten Jahr in der Bibliothek alles los war.

Folgende Höhepunkte stehen auf dem Programm:
09.00 Uhr und
10.00 Uhr Musikalische Märchenstunde mit Hansi von Märchenborn - alle Kinder ab 4 Jahren sind willkommen

11.00 Uhr Rap mit dem erfolgreichen Musiker Doppel-U - Workshop für junge Leute ab 12 Jahren Anmeldung möglich unter Tel.: 500320.

14.00 - 17.00 Uhr Spiele und Kreatives rund um das Buch mit dem Team des Pößnecker Freizeitzentrums

19.30 Uhr "Schiller und Goethe - Rap in concert"

Die Klassiker und Rap - eigentlich undenkbar! Christian Weirich alias "Doppel-U" hat sich auf dieses Experiment eingelassen und interpretiert bedeutende Lyrik im modernen Hip-Hop-Gewand.
Zahlreiche nationale und internationale Auftritte in Schulen, Bibliotheken, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie im Auftrag der Goethe-Institute erhielten deutschlandweite Aufmerksamkeit in Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Eintritt für alle Veranstaltungen frei
Ganztägig geöffnet!

„RosenArt" - Ausstellung in der Rosenbrauerei

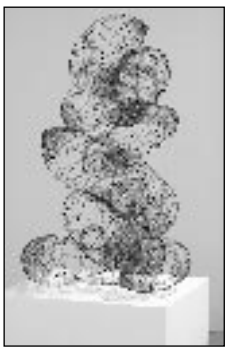
21 - 23. September 2007
Rosenbrauerei Pößneck, Sudhaus, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 41, 07381 Pößneck

Eröffnung Freitag, 21. September, 19 Uhr
Öffnungszeiten: Sonnabend 13 - 19 Uhr, Sonntag 13 - 19 Uhr

- **Jens Florschütz - Fotografie**
- **Jürgen Kellig - Malerei**
- **Bettina Lüdicke - Skulptur**
- **Metulczki - Malerei**

In der Herbstausstellung "RosenART" im Turm auf dem Gelände der Rosenbrauerei Pößneck werden von vier Künstlern Werke gezeigt.
Von dem Leipziger Fotografen **Jens Florschütz** werden Werke aus der Serie "Heimat Blau" zu sehen sein. Heimat als eher unscharfer Begriff drückt das individuelle Empfinden für bekannte Orte aus. Besonders 'Weggehen' und 'Wiederkommen' stellen die persönliche Erfahrung mit dem Ort heraus und verstärken die Frage nach der Verbundenheit zu diesem. Aus der Individualität ergibt sich eine verzerrte Wahrnehmung des gut Bekannten. Diese Unschärfe und Verklärtheit in der Wahrnehmung ist Thema der Serie 'Heimat Blau'. Durch Selektion der Schärfe im Foto werden die für den Ort wesentlichen Dinge heraus gestellt. Der blaue Grundton der Fotos drückt Distanziertheit aus.

Jürgen Kellig, "Wie im Fluge", 2006, Öl auf Leinwand, 180 x 140 cm



Bettina Lüdicke, "Pyramide 2", 2006, Bronzedraht, 140 x 70 x 60 cm

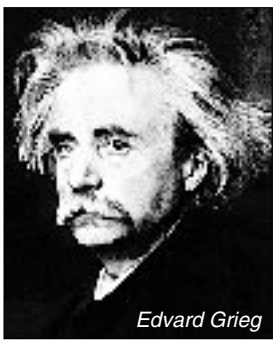
Die innere Unruhe und Suche nach Reflexionsraum trieb den Künstler **Jürgen Kellig** in sämtliche Wüsten und karge Landschaften der Erde. Eine Folge davon war die Reduktion und damit die so genannte "Wüstenserie". In der neuen Serie "Wie im Fluge" wird das Organische und die Oberflächenstruktur von der reinen Farbe abgelöst. Die Annäherung an das Wesentliche und das Klingen von Dissonanzen und Harmonien steht hier im Mittelpunkt. Die reduzierten und flirrenden Farben ziehen wie Eindrücke, Erlebnisse und Landschaften an uns vorbei. Der ersten Irritation und Unruhe beim Betrachten, folgt eine meditative Atmosphäre und Ruhe.
Die philosophisch labyrinthischen Drahtobjekte und -skulpturen von **Bettina Lüdicke** sind in ihrer Ausstrahlung, Technik und Idee einzigartig. Seit über 10 Jahren arbeitet die Bildhauerin mit Kupferdraht. Die zellartigen Formen sind gespannt, bestimmt, scheinen sich auszudehnen und verharren doch im Moment der Durchdringung und Verschmelzung. Einzelne abgeschlossene L-förmige Module mit spitz zulaufenden Verdichtungen und weichen Rundungen werden wie Bausteine eingesetzt, geschichtet und zu Türmen und Pyramiden entwickelt. Linienverdichtungen und offene Räume wechseln sich ab. Innen- und Außenraum haben die selbe Wertigkeit. Instabile Statik zeichnet die filigrane Architekur aus, die immer wieder neue Durchsichten erlaubt, die zum geistigen Wandern einladen.

Metulczki, Kühlschrankbild 1, 2007, Acryl, Schellach, Foto auf Leinwand, 31 x 25 cm

Kunst in der Brauerei? Da darf **Metulczki** natürlich nicht fehlen. Seit 2004 arbeitet er an seiner so genannten "Bierserie", mit welcher er bereits einigen Kunst- und Bierfreunden aufgefallen ist. Neben seiner neuen großformatigen Malerei werden die kleinen besonders ästhetischen Schellack-Bilder und die "Kühlschrankserie" gezeigt. Stimmungsvoll wird nicht nur das Getränk inszeniert, dem Künstler gelingt es bestimmte Atmosphären und Situationen festzuhalten. Die Interieurs erinnern durch die Lichtführung an romantische Malerei. Diese Romantik konterkarriert Metulczki allerdings ganz bewusst mit seiner Motivwahl. Die Gegensätze von Ästhetik und Verfall verbinden sich inhaltlich und formal in Metulczkis Bildern.

Sabine Aichele-Elsner
Galerie ARTAe Leipzig

Solisten der Staatskapelle musizieren am 26.09.07 im Rathaussaal Pößneck



Edvard Grieg

Mit einem Konzert aus Anlass des 100. Todestages von Edvard Grieg (4.9.2007) werden die Rathauskonzerte in Pößneck am Mittwoch, 26.9.07, um 19.30 Uhr fortgesetzt: Edvard Grieg, norwegischer Komponist schottischer Herkunft, studierte ab 1858 in Leipzig bei Moscheles und Reinecke und prägte entscheidend, beeinflusst durch norwegische Volkslieder und -tänze, die Musiksprache seiner Heimat. Insbesondere das Klavierkonzert op. 16 sowie die Lyrischen Klavierstücke haben einen festen Platz im Repertoire zahlreicher Pianisten. Claudia Spranger (Violine) und Christiane Mai (Klavier) werden im Rathaussaal Violinsonaten von Edvard Grieg und Johannes Brahms interpretieren.

Eintrittskarten gibt es bereits im Vorverkauf im Glockenturm (03647/412295), Restkarten an der Abendkasse ab 19 Uhr

Am Freitag, 28. September 2007, im Bergschlösschen Schlettwein

Stefan Reusch - Solo Kabarett "Reusch rettet die Welt"

Stefan Reusch mangelt es nicht an Bewunderern, Besuchern oder Bescheidenheit. Aber es könnte von allem noch mehr sein. Immerhin ist er Deutschlands "ältester Nachwuchskabarettist" - so nennen ihn seine Freunde. Also niemand. Freunde kann man so leicht verlieren, freut sich Reusch, zuckt nicht mit der Wimper und zieht wieder einen Trennungsstrich.
Stefan "Rolls" Reusch gilt als fröhlich und emotional ausbaufähig. Seine Hobbys sind: Ausschlafen, Nichtrauchen, Einschlafen. Sein Ziel: "Auch mal über mich selbst lachen". Schade, dass ihm andere immer zuvor kommen. Wer auch gern früh lacht (oder früher mal gern gelacht hat), kann das dank Reusch - auf SWR 3, WDR 2 und 5, der Deutschen Welle oder bei Kabarettbesuchen. Einfach mal versuchen...
In seinem neuen Soloprogramm **"Reusch rettet die Welt"** kümmert er sich um "Auto und Kind", "Sport und Poesie", "Mann und Frau", und um "Sportnachrichten" - einfach um alles, was - vielleicht - noch zu retten ist.

Stefan Reusch, Kabarettist und Autor
Stefan Reusch war nach seinem Studium einige Jahre als Volontär und Redakteur in Baden-Baden. Nach seinem Umzug nach Köln blieb er dem (späteren) SWR als Autor und "Stimme" erhalten: als Erfinder der "Europa-Märchen" und als rigoroser Rückblicker ("Und Nun Reusch!", SWR 3 und "Konnte passieren!" SWR 2). Sein aktuelles Solo-Programm trägt den Titel "Reusch rettet die Welt".
Die Presse urteilt "Reusch zeigt beim Weltretten eine thematische und mimische Bandbreite, die ihresgleichen sucht" "Bitterböse, köstlich!", "Wortakrobatik auf höchster Ebene!"
Lassen Sie sich diese Veranstaltung nicht entgehen:
Freitag, 28.09.07, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) im Bergschlösschen Schlettwein.

Heimatverein Schweinitz e. V.

Schweinitzer Kirmes 2007 erwartet viele Besucher

Schweinitz. Vom 29. bis 30. September 2007 wird im Pößnecker Ortsteil Schweinitz auf dem direkt an der Straße nach Rehmen gelegenen Freigelände "Oberer Anger" das 31. Heimatfest "Schweinitzer Kirmes", Jahrgang 2007, gefeiert. Der veranstaltende Heimatverein Schweinitz (Thür.) e. V. hat dazu wieder bereits Wochen zuvor ein abwechslungsreiches Programm für die zahlreich zu erwartenden großen und kleinen Kirmesbesucher(innen) aus nah und fern organisiert.
Am **Sonnabend, dem 29.09.2007,** beginnt wie in den Jahren zuvor schon gewohnt um 17.00 Uhr das sehr beliebte Preiskegeln auf der vereinseigenen Freilandkegelbahn. Ab 19.30 Uhr bietet DJ Thomas Hartmann aus Pößneck Tanzmusik für Jung und Alt im und am kleinen Bierzelt. Gegen 20.00 Uhr wird dann auf dem Freigelände als Höhepunkt dieses Abends das traditionelle Kirmeslagerfeuer bei gemütlicher abendlicher Kirmesatmosphäre abgebrannt.
Am **Kirmessonntag, den 30.09.2007** beginnt um 10.00 Uhr der langersehnte Frühschoppen, musikalisch umrahmt von DJ Thomas Hartmann. Gleichzeitig ab 10.00 Uhr wird das Preiskegeln fortgesetzt. Ab 14.30 Uhr steigt dann der große gemütliche Kirmesnachmittag für alle Altersklassen mit den weithin bekannten "Weiraer Sängern". An jenem Nachmittag werden neben dem schon genannten Preiskegeln weiterhin geboten: Gummistiefelweitwurf, Torwandschießen, Kinderkarussell, Ponykutschfahrten durch den beschaulichen Ort Schweinitz sowie Ponyreiten. Kirmesgäste können zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr auch das Orlabahnmuseum in Kleindembach (Bahnhof Langenorla Ost) besuchen.
Für das leibliche Wohl der Schweinitzer Kirmesgäste ist natürlich an beiden Kirmesfesttagen wieder bestens gesorgt, u. a. kann man sich neben den sehr beliebten Thüringer Spezialitäten, wie Rostbratwurst, Rostbrätl, Fettbrot, am Sonntagnachmittag auch mit Kaffee und hausgebackenem Kuchen, den die Schweinitzer Frauen wie immer liebevoll gebacken haben, verwöhnen lassen.
Die Nummern der verkauften Eintrittskarten nehmen an einer Tombola teil, die am Sonntag gegen 18.00 Uhr ausgelost werden. Es winken gute Sachpreise, für deren Sponsoren hier ausdrücklich zu danken ist.

D. Seiffert, Schweinitz
Vorstandsmitglied
im Heimatverein Schweinitz e. V.

Stadtbad Pößneck

Öffnungszeiten und Eintrittspreise Schwimmhalle

gültig bis 28.09.2007

Montag	09.00 - 14.00 Uhr	öffentlich
Dienstag	09.00 - 15.00 Uhr	öffentlich
Mittwoch	06.00 - 13.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
	13.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
	14.00 - 21.00 Uhr	öffentlich
Donnerstag	08.00 - 13.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
	13.00 - 14.00 Uhr	Osteoporosegruppe
Freitag	07.00 - 08.00 Uhr	Osteoporosegruppe
	08.00 - 13.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
	13.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
	14.00 - 21.00 Uhr	öffentlich

Nach dem 28.09. auch an den Wochenenden geöffnet, Samstag und Sonntag jeweils 10 - 17 Uhr!
An allen Tagen Warmbaden! Wassertemperatur 30 Grad!!!

Eintrittspreise Schwimmhalle

Ermäßigt*:	2,20 Euro / 2 h
Normaltarif:	2,70 Euro / 2 h
Familienkarte:	7,00 Euro / 2 h (2 Erw. + 2 Kinder)
Kindergartenkinder:	0,60 Euro in der Gruppe
Hortkinder:	1,50 Euro / 1,5 h in der Gruppe
11 für 10er Karten:	Ermäßigt*: 22,00 Euro
	Normaltarif: 27,00 Euro

* Ermäßigt: Kinder ab dem 6. Lebensjahr bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres und Schwerbehinderte mit Ausweis!

Sauna

Montag	09.00 - 21.00 Uhr	Frauen
Dienstag	09.00 - 21.00 Uhr	Männer
Mittwoch	07.00 - 21.00 Uhr	gemischt
Donnerstag	08.00 - 21.00 Uhr	Frauen
Freitag	08.00 - 21.00 Uhr	Männer

Eintrittspreise Sauna

Normaltarif:	6,00 Euro / 2 h
Nachzahlung:	3,00 Euro
11 für 10er Karten:	60,00 Euro

Solarium

Montag bis Freitag 08.00 - 21.00 Uhr

Stadtbad Pößneck
Straße des Friedens 2
07381 Pößneck
Tel. 03647/412064

Foto: Foto-Peterlein

Tennisanlage "Bad am Wald"

Die Tennisanlage im Freibad am Wald kann
täglich von 08.00 Uhr - 20.00 Uhr
genutzt werden.
Ausgenommen Trainingszeiten Tennisverein
Freitag 16.00 - 21.00 Uhr und Sonntag 09.00 - 13.00 Uhr
Bestellungen werden im Stadtbad Montag - Freitag von 08.00 - 20.00 Uhr entgegengenommen.
Zu diesen Zeiten werden auch die Schlüssel für die Anlage im Stadtbad ausgegeben.
Reservierungen telefonisch unter 03647/412064 im Stadtbad.

Technische Werke Pößneck GmbH

Theaterfahrten nach Rudolstadt

Neuer Termin für "Sugar"

"Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt". Diesen Satz prägte einst Wilhelm Busch. Und der Alltag beweist uns regelmäßig, wie recht er damit hatte. Eigentlich sollte am 28. September die erste Theaterfahrt von Pößneck nach Rudolstadt stattfinden. Das Musical "Sugar" - der Publikumsrenner der vergangenen Saison stand auf dem Spielplan. Und bereits 50 Menschen aus Pößneck hatten sich dafür angemeldet, nachdem sie in einer "Schnupperveranstaltung" die das Fremdenverkehrsamt Pößneck zusammen mit dem Theater organisierte, bereits Ausschnitte gesehen hatten. Nun müssen bis Februar alle Vorstellungen von "Sugar" auf Eis gelegt werden, weil der Hauptdarsteller langwierig erkrankt ist.

Doch auch wenn dieser erste Termin nie stattfinden kann, wird der Einstand für die Pößnecker Besucher ganz sicher viel Lust auf mehr Theater machen. Am 20.Oktober steht ebenfalls ein Abend mit viel Musik auf dem Programm: "Männer" von Franz Wittenbrink. Landauf, landab sorgen die musikalischen Abende von Franz Wittenbrink für volle Theatersäle und für Lachtränen beim Publikum. Nachdem das Publikum in Rudolstadt mit Wittenbrinks "Sekretärinnen", dem größten Publikumserfolg aller Zeiten, bis in die tiefsten Tiefen des weiblichen Seelenlebens schauen durften, sind nun die Herren der Schöpfung dran. Die haben es heutzutage wirklich nicht leicht. Stark sollen sie sein und gleichzeitig empfindsam wie ein Gänseblümchen. Sie sollen Karriere machen und gleichzeitig den Erziehungsurlaub für die Kinder übernehmen. Und mit dem Füße hochlegen im trauten Heim ist es auch nicht mehr so einfach, wie noch in der Generation der Väter. Wen wundert es, dass da die Männer bei all der Überforderung in der Welt der Emanzen einfach mal unter sich sein müssen. Sie treffen sich in der Sauna, schwitzen, trinken sich einen an und lassen einfach mal die Seele baumeln. In ihren Gesprächen geht es natürlich um ganz elementare Dinge wie "Girls, Girls, Girls", "Flugzeuge im Bauch" und die Erinnerung an den Sommer und das aller erste Mal. Bei Songs von Rühmann bis zu den Rolling Stones bleibt kein Auge trocken. Also liebe Pößnecker, lassen Sie sich von den "Männern" zu weiteren Theaterbesuchen verführen. Am 8.Dezember bringt Sie der Theaterbus in eine Vorstellung von Giacomo Puccinis, berühmtester Oper "Madame Butterfly". Am 8. Februar wird dann die Fahrt ins Musical "Sugar - manche mögens heiß" nachgeholt. Und wenn Sie dann so richtig Feuer gefangen haben, brennen Sie sicher darauf, auch noch das Schauspiel "Wie im Himmel" nach dem gleichnamigen, preisgekrönten Film von Kay Pollack am 27. April zu besuchen. Den Abschluss der Pößnecker Theaterfahrtensaison bildet die größte deutsche romantische Oper "Der Freischütz" von Carl Maria von Weber am 14. Juni. Die Abteilung Besucherservice des Theaters hat gemeinsam mit dem Fremdenverkehrsamt Pößneck ein Programm für die Theaterfahrten erstellt, das ganz sicher Ihren Nerv trifft. Informationen und Anmeldungen im Fremdenverkehrsamt Pößneck, Gerberstraße 6 (Glockenturm) bzw. Tel: 03647 412295 oder 504769.

Deutsches National Theater und Staatskapelle Weimar

War Ihnen der Weg ins Deutsche Nationaltheater Weimar bisher zu umständlich oder zu weit? Hatten Sie Probleme mit der Hin- und Rückfahrt?

Wir haben die Lösung!
Unser Serviceangebot

Theater im Paket

Theaterkarte der besten Platzgruppen
Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück
Und das Ganze für nur 20,50 EURO bzw. ermäßigt 14,50 EURO
(Preis incl. 0,50 Euro Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar)

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Nähe steht Ihnen für Informationen und Bestellungen zur Verfügung:
Stadtinformation Pößneck, Glockenturm Gerberstraße, 07381 Pößneck, Telefon: 03647-412295

In Absprache mit Ihrem Ansprechpartner haben wir folgende Theaterfahrten ausgewählt, für die Sie sich ab sofort Karten reservieren lassen können:

Samstag, den 27. Oktober 2007, 17.00 Uhr, großes Haus
DER RING DES NIBELUNGEN: ZWEITER TAG - SIEGFRIED
Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Freitag, den 30. November 2007, 19.30 Uhr
WILHELM TELL - Gioacchino Rossini
Samstag, 15. Dezember 2007, 19.00 Uhr
Märchenoper **HÄNSEL UND GRETEL** - Engelbert Humperdinck

Freitag, 18. Januar 2008, 19.30 Uhr
Othello, der Mohr von Venedig - William Shakespeare

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Samstag, 15.09.
19.00 Uhr Wisentahalle in Schleiz
Konzert der Schoene-Singers aus Erfurt, Naumburg und Bodelwitz
Freitag, 14.09. und Samstag, 15.09.
46. THÜRINGEN-RALLYE
Veranstalter: MSC Pößneck e. V. im DMV
Samstag, 15.09. - Montag 08.10.
Jüdeweiner Kirche
Ausstellung: Die 10 Gebote
Druckgrafik von Jana Eilhardt
Sonntag, 16.09.
16.00 Uhr Theaterfahrt nach Weimar
Torquato Tasso - Johann Wolfgang Goethe
Freitag, 21.09. - Sonntag, 23.09.
Rosenbrauerei Pößneck
Ausstellung "Rosen-Art"
Gemeinschaftsausstellung Metulcski (Malerei), Jürgen Kellig (Malerei), Bettina Lüdicke (Skulpturen), Jens Florschütz (Fotografie)
Vernissage: Freitag, 21.09. 19.00 Uhr (sh. gesonderte Informationen)
Freitag, 21.09. - Sonntag, 23.09.
Bartholomäusfest
der evang.-luth. Kirchgemeinde Pößneck
Sonntag, 23.09.
14.00 Uhr Sportpark "An der Warte"
Oberliga Süd: VfB 09 Pößneck - FSV Zwickau
Sonntag, 25.09.
14.30 Uhr Klub der Volkssolidarität in der Seniorenresidenz, Kastanienallee 8
Herbstfest
Mittwoch, 26.09.
19.30 Uhr Rathaussaal Pößneck
Rathauskonzert
Solisten der Staatskapelle Weimar musizieren
Claudia Spranger (Violine) und Christiane Mai (Klavier)
Mit Werken von Brahms und Grieg (zum 100. Todestag)
(sh. gesonderte Information)
Freitag, 28.09.
20.00 Uhr Bergschlösschen Schlettwein
Comedy mit Stefan Reusch "Reusch rettet die Welt" (sh. gesonderte Informationen)
20.00 Uhr Lutschgen/Skatepark
Kino
Samstag, 29.09.
10.00 - Lutschgen/Skatepark
24.00 Uhr **"JAM-Endsommer"**
(sh. gesonderte Informationen)
Wanderfreunde Pößneck e. V.
"Fahrradtour"
Pößneck - Saalfeld - Schwarzatal - Schweizer Haus - Saalfeld - Pößneck (ca. 60 km)
Treff. 08.00 Uhr, Busbahnhof Pößneck
Samstag, 29.09. und Sonntag, 30.09.
Schweinitz, Freigelände "Oberer Anger"
31. Heimatfest "Schweinitzer Kirmes"
Samstag:
17.00 Uhr: Beginn Preiskegeln
ab 19.30 Uhr: Gemütlicher Kirmesabend mit Tanzmusik
ab 20.00 Uhr: Großes Kirmeslagerfeuer
Sonntag:
10.00 Uhr: Musikalischer Frühschoppen
ab 14.30 Uhr: Traditioneller großer gemütlicher Kirmesnachmittag für alt und jung u. a. mit musikalischer Umrahmung
(sh. gesonderte Information)

Oktober

Montag, 01.10.
Stadtbibliothek Bilke
Bibliotheksfest
anlässlich des 1jährigen Bestehens
(sh. gesonderte Information)
Dienstag, 02.10.
21.00 Uhr Bergschlösschen Schlettwein
Rockparty mit "G-Punkt"
21.00 Uhr Shedhalle
1. Pößnecker Oldie-Nacht mit ROSA
Freitag, 05.10.
21.00 Uhr Café Bar T 11
Disco
19.00 Uhr Infostelle LRA SOK am Hausteich Plothen
Naturschutzbund, Arbeitskreis Teichgebiet Dreba - Plothen e.V.
Vortrag "Zum Vorkommen der Reiher zwischen Schleizer Oberland und Orlasenke"
Samstag, 06.10.
14.00 - Freizeitzentrum Pößneck e. V.
18.00 Uhr **Hauskirmes im FZZ**
ab 19.00 Uhr Pößneck
11. PÖSSNECKER KNEIPENTOUR
Samstag, 06. 10. und Sonntag, 07.10.
jeweils Shedhalle am Viehmarkt
09.00 - **Vogelausstellung**
17.00 Uhr Mit Tombola und Tierverkauf.
Gastronomische Versorgung gesichert.
Veranstalter: Vogelzuchtverein Pößneck e.V.
Sonntag, 07.10.
14.00 Uhr Sportpark "An der Warte"
Oberliga Süd:
VfB 09 Pößneck - FC Sachsen Leipzig
Donnerstag, 11.10.
14.00 Uhr Seniorenklub der Volkssolidarität im "Betreuten Wohnen", Jahnstraße 21 - 23
Herbstfest mit Musik "für Oma und Opa"
Es spielt Familie Rudolph,
Anmeldung unter 0 36 47/42 97 63
19.30 Uhr Gymnasium am Schillerplatz, Goethe-Gesellschaft Pößneck
"Fontane und Thüringen"
Klaus-Peter Möller, Fontane-Archiv Potsdam
19.30 Uhr Burg Ranis
Autorenlesung -
Gerhard Haase-Hindenberg, Harald Jäger
"Der Mann, der die Mauer öffnete" - Warum Oberleutnant Jäger den Befehl verweigerte und damit Geschichte schrieb
Freitag, 12.10. - Montag, 15.10.
Kirmes in Schlettwein
Schlettweiner Kirmes 2007 im Bergschlösschen
Fr. 12.10., 20.00 Uhr Kirmestanz mit Programm des CCS; es spielen „Die3sten" und DJ Böhmi
Sa. 13.10., 14.00 Uhr buntes Kirmestreiben auf dem Dorfplatz,
20.00 Uhr Kirmestanz mit Programm des CCS
So. 14.10., 7.00 Uhr Wecken, 10.00 Uhr Ständchen durchs Dorf, 10.00 Uhr Frühschoppen mit Komödienstadel u. zünftiger Live-Musik; ab 11.30 Uhr Mittagstisch im Bergschlösschen (Vorbestellung erwünscht)
Mo. 15.10., 10.00 Uhr Traditioneller Kirmes Frühschoppen

Samstag, 13.10.
Wanderfreunde Pößneck e. V.
Wanderung "Durchs Frankenland"
Blankenstein - Wiedeturm - Hirschsprung - Marxgrün - Höllental - Blankenstein (ca. 20 km)
Treff. 07.30 Uhr, Parkplatz Shedhalle Pößneck, Bildung von Fahrgemeinschaften

Montag, 15.10. - Mittwoch, 26.10.
Freizeitzentrum Pößneck e. V.
Herbstferien im FZZ
Infos über Tagespresse, Handzettel und Tel. (0 36 47) 41 45 77

Mittwoch, 17.10.
14.00 Uhr Volkssolidarität Pößneck
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.5
Herbstfest

Samstag, 20.10.
20.00 Uhr Shedhalle/Sunny Garden
Elektro-House & Disco-Party

Dienstag, 23.10.
14.30 Uhr Klub der Volkssolidarität in der Seniorenresidenz, Kastanienallee 8
Weinfest

Montag, 24.10.
14.00 Uhr Seniorenklub der Volkssolidarität im "Betreuten Wohnen", Jahnstraße 21 - 23
Lichtbildervortrag mit Musik
Freude am Leben und Bewegungen -
Eine Reise mit dem Rad durch Europa

Freitag, 26.10. und Samstag, 27.10.
Stadtbibliothek Bilke
ab Freitag, 23.00 Uhr
Harry-Potter-Nacht

Samstag, 27.10.
15.00 Uhr Theaterfahrt nach Weimar
Der Ring des Nibelungen: Zweiter Tag - Siegfried
Informationen und Anmeldung im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm,
Tel. 0 36 47/4122 95 und 50 47 69

Wanderfreunde Pößneck e. V.
Wanderung "Zum Zwiebelkuchenessen"
Kahla - Walpersberg - Eichenberg - Zwiebelkuchenessen in Röttelmich - Ziegenberg - Hornissenberg - Kahla (ca. 18 km), Treff. 07.50 Uhr, Unterer Bahnhof Pößneck

Alpenverein, Sektion Pößneck
"Wanderung zum Wurzelberg"
Treffpunkt: 09.00 Uhr, Marktplatz Katzhütte
Infos unter Tel. 0 36 72/34 12 51

Sonntag, 28.10.
14.00 Uhr Shedhalle
Pittiplatsch und seine Freunde
14.00 Uhr Sportpark "An der Warte"
Oberliga Süd: VfB 09 Pößneck - VfB Auerbach 1906

Dienstag, 30.10.
07.00 - 16.00 Uhr Verkehrswacht Orlatal e.V.
"Aktion junge Fahrer"
Gelände des LRA, Wohlfarthstraße
Diskussion und Moderation zu: Verkehrsrecht, Straftaten junger Fahrer, Drogen im Alltag, Bedeutung des Reaktionsvermögens, technische Sicherheit von Fahrzeugen, Unfallursachen, lebensrettende Maßnahmen nach einem Unfall usw.

KULTurkonsum des BDP in Hütten
Maskenbau & Halloween
Infos unter Tel. (03647) 41 90 96
21.00 Uhr Bergschlösschen Schlettwein
Halloween-Party
Gruseliges zum Abfeiern

Weitere Informationen
Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck
Gerberstraße 6, Glockenturm, Telefon: (03647) 412295, 504769, Fax 504768, E-Mail: fva@poessneck.de

Öffnungszeiten:

Montag:	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 - 12.00 Uhr (Mai - September)

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen

Mittwoch, 26.09.2007, 19.30 Uhr
Rathaussaal Pößneck
Rathauskonzert
Solisten der Staatskapelle Weimar musizieren
Claudia Spranger (Violine) und Cristiane Mai (Klavier)
mit Werken von Brahms und Grieg

Samstag, 06.10.2007, ab 19.00 Uhr
11.Pößnecker Kneipentour

Samstag, 20.10.2007, 19.30 Uhr
Theaterfahrt nach Rudolstadt
"Männer"
Liederabend von Franz Wittenbrink

Mittwoch, 21.11.2007, 17.00 und 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
Soloabend mit Michael Grosse
"Musik in der Literatur"

Foto: Foto-Peterlein

Freitag, 30.11.2007, 19.30 Uhr
Sport- und Festhalle Neustadt/Orla
Weihnachtssterne 2007
Mitwirkende: Die Ladiner, Belsy, Sanfte Engel

Freitag, 07.12.2007, 20.00 Uhr
Shedhalle Pößneck
De Randfichten

Tages- und 2-Tageskarten für die Bundesgartenschau in Gera

Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts "Fettnäppchen" in Gera und Kapellendorf

Karten für die Heimspiele des VfB 09 Pößneck

Außerdem: Karten für Veranstaltungen, z. B. in der Stadthalle Bad Blankenburg, im Meininger Hof Saalfeld
Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten) für das Nationaltheater Weimar und das Thüringer Landestheater Rudolstadt (s. gesonderte Informationen)

Weiterhin:
Fischerei-Erlaubnisscheine
Tages- und Wochenkarten
und vieles mehr...
Weitere Informationen: Fremdenverkehrsamt Pößneck
(Öffnungszeiten s. Veranstaltungstipps)

Informationen der Stadtbibliothek

Neue Kinderliteratur

..... **"Erstes Zählen"**
Das fröhliche Bilderbuch weckt spielerisch die Lust, mit Zahlen und Mengen umzugehen. Als Einstieg ins Rechnen für die Allerjüngsten.

..... **"Feste in fernen Ländern - für Kinder erzählt"**
Über 30 traditionelle Feste und Rituale aus fast allen Teilen der Welt sind hier in großformatigen, farbenprächtigen Bildern in Szene gesetzt und in knappen aber anschaulich beschriebenen Textteilen dokumentiert.

Göbel, Walter: **"Geschichte, Gymnasium, 5. - 8. Schuljahr: von der Frühgeschichte bis zur Aufklärung"**

Grosche, Erwin: **"E-le-fa, E-le-fee! Was macht der Elefant am See?: Lautgedichte und Sprachspiele quer durchs Abc"**

Hammond, Richard: **"Wahnsinnskräfte: die spannende Welt der Physik"**

Janßen, Ulrich: **"Hat der Weltraum eine Tür?: die Kinder-Uni erklärt die Geheimnisse des Universums"**

..... **"Das Kunstbuch für Kinder"**
Eine Einführung in die Kunst: Sujets, Motive, Formen, Farben, Materialien, Techniken - alles, was an einem Kunstwerk interessieren kann, wird hier locker und abwechslungsreich thematisiert.

..... **"Mein erstes Wissen - Alles über die Uhr und die Zeit"**
In 4 Abschnitte, per Daumenregister leicht zu finden, ist dieses Sachbilderbuch eingeteilt: "Die Zeit", "Tag und Nacht", "Die Uhr" und "Gemessene und gefühlte Zeit".

..... **"Schau mal! - Licht: erstes Wissen für Kinder"**
Neuer Band aus der Reihe: "Erstes Wissen für Kinder"

Thamer, Hans-Ulrich: **"Die Französische Revolution: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit"**

Hier einige Neuerwerbungen aus dem Ökotopia Verlag, dem Fachverlag für gruppen- und spielpädagogische Materialien. Eine besondere Empfehlung für Kindergarten, Hort und Grundschule, für Freizeitgruppen oder zu Hause, als Thema für die nächste Projektwoche.

Geißelbrecht-Taferner, Leonore: **"Die Gemüse-Detektive"**
Bohne & Co. auf der Spur - mit vielfältigen Experimenten, Spielen und Bastelaktionen durch das Jahr.

Günther, Sybille: **"Bei Zwergen, Elfen und Trollen"**
Fantastische Spiele, Gestaltungsideen, Lieder und Geschichten aus zauberhaften Welten.

Günther, Sybille: **"Hallo Halloween"**
Schaurige Kostüme, unheimliche Spiele, gespenstische Raumdekos

Höfele, Hartmut E.: **"Kindertänze aus aller Welt"**
Lebendige Tänze, Kreis-, Bewegungs- und Singspiele rund um den Globus.

Krumbach, Monika: **"Das Sprachreise-Buch"**
Kreative Aktivitäten rund um Wortschatz, Aussprache und Hörverständnis für Kindergarten und Grundschule.

Rosenbaum, Monika: "Kindern den Frieden erklären"
Krieg und Frieden als Thema in Kindergarten und Grundschule.

2007-08-28
Kräker
Bibliotheksleiterin

Schulnachrichten

Die Volkshochschule informiert

Am 8. / 9. September erscheint das Herbstprogramm der Volkshochschule. Es wird mit dem Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises veröffentlicht.
Weitere Exemplare sind im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

16.09., 15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Stadtkirche
22.09., Samstag
20.00 Uhr Musikalische Nacht zu den 10 Geboten mit Orgelmeditaion in der Kirche Jüdewein
23.09., 16. Sonntag, nach Trinitatis
09.00 Uhr Kirche Schlettwein
10.00 Uhr Stadtirche
14.00 Uhr Kirche Jüdewein
Festgottesdienst zum Bartholomäusfest mit Heiligem Abendmahl, Einführung Kantor Siebmanns und anschließendem Kirchenkaffee
30.09., Erntedank
10.00 Uhr Stadtkirche
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
06.10., Samstag
17.30 Uhr Gemeindezentrum Taize Andacht
07.10., 18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Stadtkirche
14.00 Uhr Kirche Jüdewein, Erntedank
14.10., 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Stadtkirche
10.00 Uhr Kirche Schlettwein
Kirmesgottesdienst mit Erntedank

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Mittwoch, 10.10.07
14.30 Uhr Seniorenkreis
(auch für Schwerhörige und Sehbehinderte):
Donnerstag, 11.10.07
19.30 Uhr Gesprächskreis
Dienstag, 30.10.07
19.30 Uhr Stufen des Lebens
03.10. und 10.10.
19.30 Uhr Bibelkurs mit Pfarrer Möller
22.09.
15.00 Uhr Stadtkirche, "Noah und die vergessenen Holzwürmer"
Singspiel in der Stadtkirche zum Bartholomäusfest:
Kirchenmusik:
Chorproben jeden Montag 19.30 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum "Das Schiff"
dienstags und mittwochs 14.00 - 16.30 Uhr,
donnerstags 13.00 - 15.30 Uhr für Kinder Klasse 1 - 6
Junge Gemeinde:
mittwochs 18.00 Uhr
NEU: Samba-Schule:
donnerstags 18.00 Uhr

Telefonisch sind zu erreichen:

Pfarrer Reichmann 50 44 15
Stadtkirchenamt
Verw. Diakon U. Schwarz.....412280 / Fax 504414
Gemeindepädagogik / Christenlehre:
Frau H. Müller.....442373
Vors. Gemeindekirchenrat
M. Brückner.....414587
Kreisjugendwart
C. Schellenberger.....505916

Kirchenkreissozialarbeit
Frau Stoll / Frau Garand.....417255
Betreuungsverein
Frau Brauer / Frau Weidhase.....412830
Kindergarten Arche Noah
Leiterin K. Oste.....414512
Jenaer Str. 14

Die Ev. Kirchgemeinde Öpitz lädt ein

Gottesdienst

So. 30.09.07
09.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst
So. 14.10.07
09.00 Uhr
So. 28.10.07
09.00 Uhr
anschließend Wahl der Gemeindekirchenräte für Öpitz (in der Winterkirche)
Sa. 10.11.07
Lampionumzug und Martinsspiel in Krölpa
So. 11.11.07
09.00 Uhr Kirmesgottesdienst

Weitere Veranstaltungen

Vorkonfirmanden:
(Kl. 7) - Sa. 8.09.07 - 9.00 Uhr - 13.00 Uhr in Ranis (Pfarrhaus)
- Sa. 6.10.07 - 9.00 Uhr - 13.00 Uhr in Krölpa (Pfarrhaus)
Konfirmanden:
(Kl. 8) - Sa. 8.09.07 - 9.00 Uhr - 13.00 Uhr in Pößneck (Gemeindezentrum)
-Sa. 6.10.07 - 9.00 - 13.00 Uhr in Ranis (Pfarrhaus)
Frauenkreis:
Mo. 1.10.07
14.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa (mit Frau Müller)
Frauen zwischen 20... 40... und...:
Do. 13.09.07
19.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Gemeindenachmittag:
Mi. 19.09.07
16.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa (Wir grillen)
Ev. -luth. Pfarramt Krölpa
Pastorin Ute Thalmann
Martin-Luther-Str. 6
07387 Krölpa
Tel.03647/413707
Fax.03 647/506316
e-mail: pfarramt-kroelpa@gmx.de
Büro: dienstags, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
außer bei Veranstaltungen

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23
Sie werden herzlich eingeladen:

jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe (Arbeit für Suchtkranke)
jeden Mittwoch	16.00 Uhr	Kinderkreis "Jona"
jeden Mittwoch	18.45 Uhr	Gebetskreis
jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
jeden Freitag	19.00 Uhr	Teeniekreis "Kaktus"

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ.
Oder weitere Infos unter Telefon: Pößneck 414193.

Röm.-kath. Kirche

samstags 18.00 Uhr Vorabendmesse (außer 1. Sa. im Monat)
sonntags 10.00 Uhr Messfeier
mittwochs 08.45 Uhr Messfeier
jeden 1. Dienstag im Monat
14.00 Uhr Messfeier und anschl. Rentnernachmittag
jeden 2. Dienstag im Monat
15.00 Uhr Frauenkreis
donnerstags 19.30 Uhr Chorprobe
Religionsunterricht siehe Aushang im Kirchenzentrum.
Evtl. Änderungen siehe Tagespresse.
Telefonisch zu erreichen:
Pfarrer Neugebauer.....Tel. 41 22 38
Gemeindereferentin
Frau Böhm, Ranis .....Tel. 41 38 49

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pößneck, Bahnhofsstraße 19

September / Oktober 2007

Besondere Gottesdienste
Gottesdienst mit Bezirksevangelisten Wittich
Sonntag, 16.09. 09:30 Uhr
Gottesdienste
jeden Sonntag 09:30 Uhr
jeden Mittwoch 19:30 Uhr
Gemeindeveranstaltungen
Seniorennachmittag
Dienstag, 02.10. 15:00 Uhr
Treffpunkt Bibel
Donnerstag, 20.09. 20:00 Uhr
Donnerstag, 04.10. 20.00 Uhr
Donnerstag, 18.10. 20.00 Uhr
Jugendveranstaltungen
Jugendstunde in Pößneck
Freitag, 12.10. 19:00 Uhr
Jugendgottesdienst mit Bischof Matthes in Jena
Sonntag, 14.10. 16.00 Uhr
Kinderveranstaltungen
Kindertag im Bürgerhaus in Reichenbach (Holzland)
Samstag, 15.09. 10.00 Uhr
Kindergottesdienst mit Bischhof Matthes in Zeitz
Sonntag, 21.10. 10.00 Uhr
Konzert
Jubiläumskonzert "25 Jahre Zentralorchester" mit Bezirksapostel Klingler in der Georg-Friedrich-Händel-Halle in Halle
Sonntag, 30.09. 18.00 Uhr
Telefonnummer
Gemeindevorsteher Herbert Tröger (036481) 50531

Die Teilnahme am Gottesdienst steht allen interessierten Menschen offen. Parallel zum Gottesdienst findet die Vorsonntagsschule (Kinder 3 - 5 Jahre) und die Sonntagsschule (Kinder 6 - 9 Jahre) statt.
Religionsunterricht siehe Aushang in der Gemeinde. Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen, die in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

28.08.2007
Musik kann Sonnenbrand verursachen - buntes Programm fesselte Zuhörer am BUGA-Kirchenzelt
Für manchen war es am späten Nachmittag dann doch zu viel. Nein, nicht die Musik, die seit 12:00 Uhr fast ununterbrochen am Kirchenzelt im Hofwiesenpark zu hören war. Aber die Sonne meinte es an diesem Sonnabend fast zu gut mit allen Beteiligten, die sich vom Motto **"... jetzt wächst es auf!"** hatten anlocken und neugierig machen lassen.

Nach dem Läuten der großen Glocke vor dem Zelt und nach dem traditionellen Mittagsgebet, an diesem Tag gehalten von Bischof Thomas Matthes aus Taucha, der anschließend in einer kurzen Ansprache - angeregt von der Blumenpracht und den aufwendig gestalteten Parkanlagen - betonte, dass die Schöpfung Gottes viel Schönes in Vielfalt und Farben hervorgebracht hat. Man entdeckt es und kann sich daran erfreuen, wenn man rechts und links des Weges danach schaut. So ist es auch auf dem Glaubensweg zum Ziel, es gibt noch vieles zu entdecken in seiner Schönheit.
Danach überreichten Chöre und Instrumentalgruppen aus Gemeinden der Neuapostolischen Kirche einen musikalischen Gruß an die Bundesgartenschau. Mit dabei jugendliche Sänger aus den Kirchengemeinden Ranis und Pößneck, die im Jugendchor, im Zentralchor der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, im Quartett, oder als Solist ihren Auftritt hatten. Die Vielfalt dieses klingenden Blumenstraußes reichte, um im Bild zu bleiben, von ganz zarten bis hin zu knallig bunten und kräftigen Tönen.

Da war natürlich das zu hören, was man sich zunächst unter Kirchenmusik vorstellt. Psalmentexte in eher klassischen Vertonungen und bekannte Glaubenslieder, sicher und auf hohem künstlerischen Niveau vorgetragen unter anderem von einem Streichquartett und von Sängern des Zentralchores der Neuapostolischen Kirche Mitteldeutschland.
Ein Gesangs- und Streichquartett aus dem Kirchenbezirk Gera unter Leitung von Steffen Lorenz ließen z.B. Choralvariationen von Bodo Saborowski, aber auch verschiedene Volkslieder, wie "Ännchen von Tharau" oder die märkische Volksweise "Wohl auf in Gottes schöne Welt" auf hohem künstlerischem Niveau erklingen.
Eine weiterer Klangkörper, der den bunten Melodienstrauß mitgestaltete, war ein Projektchor aus dem Kirchenbezirk Gera. Ralf Franz dirigierte dabei u.a. Chorstücke aus dem neuapostolischen Liedgut für Gemeindechöre.
Das Blechbläserensemble aus dem Kirchenbezirk Plauen überraschte mit frischer und lebendiger Spielweise, besonders bei den Choralbearbeitungen von "Welch ein Freund ist unser Jesus", aber auch bei dem swingenden "Joshua" von Hans Zellner. Manche Fußspitzen bewegten sich bei den sitzenden oder stehenden Zuhörern um das Kirchenzelt herum.
Doch die Höhepunkte waren ohne Zweifel die beiden offenen Singen am Mittag und zum Schluss des Tages. Wolfgang Lack, Musiker, Komponist und Musikpädagoge aus Herford gelang es auf eine sehr natürliche und sympathische Art, das vielköpfige Publikum zu Mitakteuren zu machen. Unterstützt von einem offensichtlich hoch motivierten Chor von 70 jugendlichen Sängern schlug Wolfgang Lack eine musikalische Brücke in die Reihen der Zuhörer.
Mitreißende Gospels, Spirituals und vor allem neue geistliche Chormusik aus Wolfgang Lacks eigener Feder begeisterten in einer Weise, dass nicht nur viele BUGA-Besucher auf dem vorbei führenden Weg kurz verweilten sondern mancher auch länger auf den Stühlen vor dem Kirchenzelt sitzen blieb als es seiner Haut gut getan hätte. Insgesamt konnten über 1200 sonnen- und musikhungrige BUGA-Besucher am Kirchenzelt begrüßt werden. Die 200 Sitzplätze reichten oft in dem über 6-stündigen Programm nicht aus. Dank der eingesetzten Technik konnte man Musik oder die erklärenden Worte im BUGA-Areal weithin vernehmen.
Bischof Matthes beendete diesen Tag auf der BUGA mit Gebet und zusammenfassenden Worten des Dankes, auch an die Ideengeber und Erbauer des Kirchenzeltes als Begegnungsstätte für Christen und Interessierte, den Tag der Neuapostolischen Kirche auf der BUGA beendete.
Musik macht eben nicht nur Freude sondern kann auch Sonnenbrand verursachen.
(mc, am us)

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas
Zusammenkunftsort:
Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck
Zusammenkunftszeiten
Dienstag, 17.00 und Mittwoch, 19.00 Uhr
Bibelstudium im kleinen Kreis, Thema: Die Offenbarung - ihr Höhepunkt ist nahe!
Freitag, 19.00 Uhr
Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger
Sonntag, 9.30 Uhr
biblischer Vortrag, anschließend Wachtturm-Studium
Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Kein Eintritt und keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck, Dr. Wilhelm-Kulz-Str. 5

Veranstaltungen Oktober 07

01.01.07.	
09.00 -	11.00 Uhr Wohn- und Demenzberatung
14.00 Uhr	Chorprobe
02.10.07	
13.00 Uhr	Wir spielen Skat
14.00 Uhr	Unser Dienstagsklub trifft sich
14.30 Uhr	Treffen ehem. Mitarbeiter - Haushaltwaren
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz - Kastanienallee
06.10.07	
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz - Kastanienallee
08.10.07	
14.00 Uhr	Chorprobe
09.10.07	
13.00 Uhr	Wir spielen Skat
14.00 Uhr	Unser Dienstagsklub trifft sich
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz - Kastanienallee mit Präsentation - Mikrofaser
10.10.07	
13.00 Uhr	Unsere Sportfrauen treffen sich
14.00 Uhr	Treffen der Schwimmer
11.10.07	
14.00 Uhr	Herbstfest der Ortsgruppe 18
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz - Kastanienallee
16.10.07	
13.00 Uhr	Wir spielen Skat
14.00 Uhr	Unser Dienstagsklub trifft sich
14.00 Uhr	Ortsgruppe 1 + 14
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz - Kastanienallee
17.10.07	
14.00 Uhr	Treffen der Schwimmer
18.10.07	
14.30 Uhr	Treffen ehem. Mitarbeiter der Kindertagesstätte
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz - Kastanienallee
22.10.07	
14.00 Uhr	Chorprobe
23.10.07	
13.00 Uhr	Wir spielen Skat
14.00 Uhr	Unser Dienstagsklub trifft sich
14.30 Uhr	Kaffeenachmittag und Weinfest in der Seniorenresidenz - Kastanienallee

24.10.07
13.00 Uhr Unsere Sportfrauen treffen sich
14.00 Uhr Treffen der Schwimmer
14.30 Uhr Treffen ehm. Mitarbeiter - Gesundheitswesen
25.10.07
14.30 Uhr SHS-Diabetiker
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz - Kastanienallee
29.10.07
14.00 Uhr Chorprobe
30.10.07
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Unser Dienstagsklub trifft sich
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz - Kastanienallee

Deutsches Rotes Kreuz

Die DRK Familien- und Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 52 ist im Monat September wie folgt geöffnet:

jeden Montag	08:00 - 18:30 Uhr
jeden Dienstag	08:00 - 16:30 Uhr
jeden Mittwoch	08:00 - 15:30 Uhr
jeden Donnerstag	08:00 - 18:30 Uhr
jeden Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Terminvereinbarungen unter Tel: (0 36 47) 44 45 20

Suchtberatungsstelle im Diakonieverein Orlatal e. V.

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige

Dienstag 17.00 Uhr

AWO-Schullandheime im Vogtland

Träger: AWO-Vogtland Bereich Reichenbach e. V.
SLH "Schönsicht" Netzschkau
SLH "Am Schäferstein" Limbach/V

Thema: **"Sport-Aktiv-Woche im Vogtland"**
Ein Ferienlager gemeinsam mit tschechischen Kindern und Jugendlichen!
(u.a. mit Go-Kart-Meisterschaft, Rennrodlbahn Zwickau, Biathlon-Laser-Schießen, Geländespiel, Erlebnisbadbesuch, Nonsens-Olympiade, ...)
Termin: 14. - 21.10.2007
Alter: ca. 10 - 15 Jahre
Ort: Schullandheim "Schönsicht" Netzschkau
Teilnehmerpreis: 130,00 EUR
Unterbringung: in 3- bis 6-Bett-Zimmern, moderne Sanitäranlagen, viele Freizeitangebote u.a Tischtennis, Billard, Fußballkicker, Kegelbahn
Teilnehmerpreis: incl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes thematisches Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:
direkt im Schullandheim per Telefon 03765-34391
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder
www.awovogtland.de/slhs/index.htm;
schullandheime@awovogtland. de

Sonstige Mitteilungen

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

07381 Pößneck
Im Tümpfel 3
Telefon 0 36 47 / 46 81-0
Telefax 0 36 47 / 42 04 42
Frau Hendel - 03647 / 46 81 19

Werte Kundinnen, werte Kunden!

Die Fäkalschlammentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:
SITA Kommunal Service Ost GmbH & Co. KG
Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
Telefon 03 64 81 / 84 77 12
Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 cbm pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.
Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die SITA Kommunal Service Ost GmbH.
Eine Fäkalschlammentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).
Sollte im Rahmen Ihres Wartungsvertrages die Schlammentsorgung nicht notwendig sein, bitten wir um kurzfristige telefonische Information sowie Übersendung des entsprechenden Nachweises.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
	Reißigweg 15 bis 16	14. September 2007
	Talstraße 1 bis 12	
Schweinitz	Ortsstr. 2 bis 8a	14. September 2007
	Ortsstr. 8b bis 23	17. September 2007

Thüringer Forstamt Neustadt

Karl-Liebknecht-Str. 2

Schulung Einführung Motorsäge Herbst 2007 im Forstamt Neustadt/Orla

Der Einsatzzeitraum für Motorsägenlehrgänge durch die mobile Waldbesitzerschule des Thüringer Waldbesitzerverbandes wird voraussichtlich **Ende Oktober bis Anfang November 2007 im Forstamt Neustadt/Orla** sein.
Wir bitten alle am Lehrgang Interessierten, sich rechtzeitig **bis 04.10.2007** im Forstamt Neustadt/Orla zu melden.
Die Teilnahmegebühren sind:
- Waldbesitzer und Mitglied im Waldbesitzerverband und deren Verwandte ersten Grades: 40 EUR
- Waldbesitzer, nicht Mitglied im Waldbesitzerverband u.deren Verwandte ersten Grades: 50 EUR
- Nichtwaldbesitzer: 146 EUR

Der Lehrgang dauert drei Tage und umfasst Unterweisung zum Arbeitsschutz und Unfallverhütung, sowie praktischen Umgang Fall- und Entastungstechnik.
Jugendliche unter 16 Jahren können mit Zustimmung der Eltern diese Lehrgänge besuchen.